

# RATGEBER

Informationen und Sortenliste der STV zur Nachbauerklärung  
Herbst 2021/Frühjahr 2022



## Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV)

Kaufmannstr. 71-73 · 53115 Bonn

Service-Center: 0228 96943160

Telefax: 0228 98581-99

E-Mail: [stv@stv-bonn.de](mailto:stv@stv-bonn.de)

Fairness bringt Fortschritt.



Ratgeber

# Inhaltsübersicht

Editorial .....	3
<b>MENDELS WIRKEN BIS IN DIE GEGENWART – AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN AN DIE ZÜCHTUNG .....</b>	<b>4</b>
<b>GRUNDSATZENTSCHEIDUNG – FAIRNESS BEIM NACHBAU .....</b>	<b>9</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR NACHBAUERKLÄRUNG</b>	
Rechte und Pflichten der Landwirte .....	10
Rechte und Pflichten der Kleinlandwirte und Aufbereiter .....	11
Häufig gestellte Fragen .....	12
Ausfüllhinweise zur Nachbauerklärung .....	15
Vertragssortenliste 2021/2022 .....	16
Erläuterungen .....	52
Sortenschutzinhaber/ausschließliche Nutzungsberechtigte (Stand: Februar 2022) .....	53

## Herausgeber:

Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) · Kaufmannstraße 71–73 · D-53115 Bonn  
 Service-Center: 0228 96943160 · Telefax: 0228 98581-99 · www.stv-bonn.de · E-Mail: stv@stv-bonn.de  
 Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn · IBAN: DE83 3705 0198 0014 8638 80 · BIC: COLSDE33  
 Satz: AgroConcept, Bonn, www.agroconcept.de  
 Stand der Information: Februar 2022

Alle Angaben in dieser Unterlage sind sorgfältig zusammengetragen und geprüft. Durch Gesetzgebung, Rechtsprechung und amtliche Richtlinien sowie Zeitablauf ergeben sich zwangsläufig Änderungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernehmen. Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Titelbild: NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs GmbH Groß Lüsewitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiern wir den 200. Geburtstag des Augustinermönchs Gregor Mendel. Knappe Nahrungsmittel und Hunger waren zu seinen Lebzeiten für viele Menschen an der Tagesordnung. In jahrelangen Versuchsreihen an Erbsen entdeckte Mendel die Gesetze der Vererbung und legte damit den Grundstein für die heutige Pflanzenzüchtung. Durch die Mendelschen Regeln konnten die Leistungen der Kulturpflanzen deutlich gesteigert werden. So haben sich die Erträge von Weizen im Lauf des letzten Jahrhunderts annähernd vervierfacht, die von Kartoffeln mehr als verdoppelt.

Das Thema Ernährungssicherheit ist in Deutschland auch 200 Jahre später hochaktuell. Durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine rückt die Autonomie im Agrarsektor wieder stärker ins Blickfeld. Gleichzeitig soll die Landwirtschaft durch mehr biologische Vielfalt nachhaltiger werden – und sie muss auf den zunehmenden Klimawandel reagieren. Diese unterschiedlichen Ziele sind nur durch eine schlagkräftige Pflanzenzüchtung vereinbar. Die Züchter arbeiten heute intensiv daran, neue Sorten zu entwickeln, die diesen und weiteren Anforderungen gerecht werden.

Die überwiegende Mehrheit der Landwirtinnen und Landwirte unterstützt den Züchtungsfortschritt durch den Kauf von Z-Saatgut oder die Bezahlung der Nachbaugebühren. Dieses Geld ist für die Refinanzierung der Züchtung und damit für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen der Pflanzenzüchtung und der deutschen Landwirtschaft insgesamt unerlässlich.

Leisten auch Sie diesen wichtigen Beitrag! Denken Sie daran, Ihren Nachbau bis zum 30. Juni fristgerecht zu melden und zu bezahlen.

Vielen Dank.

Dirk Otten  
Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH



---

Besuchen Sie uns online  
unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)



Mendels Wirken bis in die Gegenwart –  
aktuelle Herausforderungen an die Züchtung

## Was Justus von Liebig für die Pflanzenernährung ist, ist Mendel für die Züchtung

**Missernten und Unwetter entschieden Jahrhunderte über Hunger, Wohl oder Leid der Menschen. Unter anderem die Verbesserung der Düngewirtschaft und schließlich der Beginn der systematischen Pflanzenzüchtung legten den Grundstein für stabilere Erträge. Während Justus von Liebig (1803 bis 1873) erkannte, dass Pflanzen wichtige anorganische Nährstoffe in Form von Salzen aufnehmen und die Mineraldüngung begründete, erkannte Mendel (1822-1884) Gesetzmäßigkeiten der Vererbung. Seine Erkenntnisse und der darauf aufbauende weitere Wissensgewinn sind heute wichtiger denn je auf dem Weg zu einer ressourceneffizienten Landwirtschaft.**

Was macht Mendel, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiern würde, so besonders? Bei seinen Kreuzungsversuchen mit Erbsen hatte Mendel Gesetzmäßigkeiten festgestellt, die später Basis jeder Pflanzenzüchtung werden sollten. Akribische Handarbeit war die Voraussetzung für 355 künstliche Befruchtungen, aus denen er 13.000 Hybriden zog. In seinen acht Jahre andauernden Untersuchungen kultivierte Mendel 28.000 Erbsenpflanzen. Seine Arbeit gipfelte in der Erkenntnis, dass die Vererbung logischen Mustern folgt, die er 1866 in den „Mendelschen Regeln“ unter dem Titel „Versuche über Pflanzenhybriden“ in gedruckter Form herausgab. Allerdings blieb der Zuspruch seiner wissenschaftlichen Kollegen aus, was Mendel unbeeindruckt ließ. „Meine Zeit wird schon noch kommen“, war er sich sicher. Und sie kam tatsächlich, aller-

dings entdeckten drei Wissenschaftler unabhängig voneinander die Mendelschen Regeln erst um 1900 neu. Das gab der Pflanzenzüchtung einen mächtigen Schub.

Mendels Erkenntnisse waren die Basis dafür, Pflanzen mit klar definierten Zuchtzielen systematisch zu kreuzen. Pflanzenzüchtung entwickelte sich und wurde zu einem immer bedeutsameren, der Landwirtschaft vorgelagerten Wirtschaftsbereich.

Wir haben mit Dr. Justus Böhm, Böhm Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG und Vorsitzender der BDP-Abteilung Kartoffeln, und Wolf von Rhade, Nordsaat Saatzücht GmbH und Vorsitzender der BDP-Abteilung Getreide, über die Bedeutung Mendels für die Züchtung und die Herausforderungen an die Züchtung gesprochen:

### **Sind Mendel und seine Regeln für die moderne Züchtung auch heute noch aktuell?**

**Dr. Justus Böhm:** Die Mendelschen Regeln sind noch immer die Grundlage für jeden Pflanzenzüchter und prägen die Pflanzenzüchtung bis heute. Mendels Wissen hat es möglich gemacht, Pflanzen mit unterschiedlichen Eigenschaften systematisch zu kreuzen und anschließend Nachkommen zu selektieren. Aber die Wissenschaft ist natürlich nicht 1866 stehen geblieben. Heute wissen wir, dass Mendels Regeln nur bei Merkmalen gelten, die nur von einem Gen bestimmt werden. Viele Merkmale werden von Hunderten Genen bestimmt – und wir können dank wissenschaftlichen Fortschritts diese Effekte auf Zell- und DNA-Ebene herunterbrechen. Mendel war übrigens einer der ersten, der so etwas wie Gene im Blick hatte; er nannte es Merkmale, die vererbt werden. Seine Erkenntnisse waren quasi Grundlage für den heutigen Wissensstand und die Einsichten in die Vererbungslehre. Daher wird er ja auch „Vater der Genetik“ genannt.

### **Was bedeutet dieser wissenschaftliche Fortschritt für Ihre Arbeit?**

**Wolf von Rhade:** Basierend auf Mendels Erkenntnissen ist unser Verständnis von den Pflanzen und deren Interaktionen mit der Umwelt enorm gewachsen. Wir können Pflanzen effizienter züchterisch bearbeiten, da wir aufgrund der Vererbungsregeln definierte Nachkommen erwarten können, welche im Feld auf äußere Merkmale, also phänotypisch, anzusprechen sind. Hin-



zu kommen heute die Möglichkeiten, Pflanzen aus diesem Vererbungsprozess gezielt genotypisch hinsichtlich z. B. gewisser Krankheits-Resistenzen frühzeitig zu identifizieren. Wenn wir die Krankheit kennen, reicht also bereits das Korn oder ein Blatt.

### **Bedeutet das, dass Züchtung nur noch im Labor stattfindet?**

**Dr. Justus Böhm:** Nein, natürlich selektieren wir weiterhin im Feld. Züchtung ist komplex; die Erkenntnisse aus den Laboren fließen in die Sortenentwicklung ein. Jeder einzelne Baustein in diesem Gesamtkonzept ist wichtig. Alles fügen wir zusammen, um am Ende eine neue Sorte zu bekommen. Die Erkenntnisse aus dem Labor und die vielen hinterlegten Daten helfen uns, welche Elternlinien wir kreuzen. Wir können festhalten, wie die Generation sich entwickelt hat. Ein Teil der Nachkommenschaft einer Kreuzung wird im Feld angebaut. Davon werden die phänotypischen Daten erhoben. Feldversuche sind teuer und aufwendig, aber absolut notwendig. Wie Mendel, der statistische Grundlagen erstmals mit biologischen Experimenten verknüpfte, versuchen wir Züchter vorherzusagen, welcher Kandidat in dem gewünschten Merkmal, z. B. Ertrag, besonders erfolgreich sein könnte. Am Ende müssen wir das aber belegen. Und manche Komponenten lassen sich nicht vorhersagen. Daher ist der Versuch im Feld unumgänglich.

**Wolf von Rhade:** Es vergehen Jahre von der ersten Kreuzung bis zum Endprodukt. Bei bestmöglicher Kenntnis der verfügbaren Genetik legen wir in Zuchtplänen fest, welche Kreuzungspartner mit den gewünschten Eigenschaften miteinander zu kombinieren sind, um so einen neuen, verbesserten Sortenkandidaten zu schaffen. Die ersten drei Generationen der Kreuzungen bleiben oft nur im Gewächshaus. Danach gehts raus aufs Feld – mit ca. 20.000 Linien beginnt nun die Selektion: Wie sehen Gesundheit, Standfestigkeit, Kornfüllung und Ertrag der Pflanzen aus? Pflanzen, die nicht wachsen wie gewünscht, werden verworfen, um so von Generation zu Generation nur die besten im Folgejahr wieder auszusäen. Nach der achten Generation sind nur noch ca. zehn potenzielle Sor-



Neue Kartoffelsorten erfordern neue Resistenzpakete zur Reduzierung des chemischen Pflanzenschutzes Bildquelle: Böhm-Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG



Bildquelle: Böhm-Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG

„Mendel war einer der ersten, der so etwas wie Gene im Blick hatte; er nannte es Merkmale, die vererbt werden. Seine Erkenntnisse waren quasi Grundlage für den heutigen Wissensstand und die Einsichten in die Vererbungslehre.“

**Dr. Justus Böhm, Böhm Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG und Vorsitzender der BDP-Abteilung Kartoffeln**

tenkandidaten von ursprünglich 20.000 Ausgangslinien für die Anmeldung beim Bundessortenamt übrig.

### **Wird Züchtung durch diese Erkenntnisse schneller und braucht es überhaupt noch menschliches Auge und Know-how?**

**Dr. Justus Böhm:** Die Kosten für die Genotypisierung sinken, aber nicht die für die kleinparzellierten Zuchtgärten, in denen besondere Maschinen zum Einsatz kommen und viele Schritte auch noch händisch durchgeführt werden. Das Ziel jeder Züchtung ist es, neue Sorten zu entwickeln, die sich in bestimmten Merkmalen von bereits am Markt zugelassenen unterscheiden und Landwirten einen Mehrwert geben.

**Wolf von Rhade:** Uns helfen Daten aus dem Labor. Sie können die Sortenentwicklung allerdings nur unterstützen. Die Erkenntnisse aus den Laboren müssen im Feld überprüft werden. Hierbei achten wir von der Wurzel über Blatt und Stängel auf Resistenzen, Nährstoffeffizienz, Stresstoleranz etc. Da sind Erfahrung und ein geschultes Auge gefragt.





Bildquelle:  
Blue Studios

„Basierend auf Mendels Erkenntnissen ist unser Verständnis von den Pflanzen und deren Interaktionen mit der Umwelt enorm gewachsen.“

**Wolf von Rhade, Nordsaat Saatzeit GmbH und Vorsitzender der BDP-Abteilung Getreide**

### Wie haben sich Zuchtziele im letzten Jahrhundert verändert?

**Wolf von Rhade:** Die Zuchtziele unserer Urgroßväter waren natürlich auch davon geprägt, Sorten mit bestmöglichem Ertrag, guten agronomischen Eigenschaften wie Standfestigkeit, Gesundheit etc. zu entwickeln. Strohertrag hatte damals noch eine große Bedeutung (Kreislaufwirtschaft!). Mit der Entwicklung hin zu mehr technologischen Anbaumethoden im Ackerbau wie veränderten Haltungformen im Tierbereich veränderte sich auch der gewünschte Sortentyp. Das Korn-Stroh-Verhältnis war beispielsweise anzupassen. Mit dem Verlassen der Kreislaufwirtschaft und der Orientierung an Ertragsmaximierung wird bis heute im Ackerbau vermehrt Pflanzenschutz und Dünger eingesetzt. Dies ist heute nicht mehr gewünscht und wir müssen uns auf schon früher Praktiziertes zurückbesinnen, wie z. B. breitere Fruchtfolgen, Unkrautunterdrückung etc. Hinzu kommt der Klimawandel, der uns fordert, mehr ökostabile Sorten zu züchten.

**Dr. Justus Böhm:** Bei Kartoffeln stehen derzeit vor allem die Resistenzen im Vordergrund. Die gesellschaftlichen Anforderungen an die Nachhaltigkeit nehmen immer weiter zu, während es früher mehr um die Versorgung der Bevölkerung und die innere und äußere Qualität ging. Gerade die Reduzierung des chemischen Pflanzenschutzes erfordert Sorten, die über ganz neue Resistenzpakete verfügen. Und hier helfen uns die neuen Nachweistechniken aus dem Labor, auch komplexe Resistenzen zu selektieren, die das Potenzial haben, auch aggressive Erreger wie die Krautfäule in Schach zu halten.

### Hat die stetige Selektion nach Mendel über Jahrhunderte zur Reduktion der Vielfalt geführt?

**Wolf von Rhade:** Nein! Züchtung schafft insbesondere durch das Züchterprivileg eine große genetische Vielfalt. Der Zugang hierzu muss sichergestellt und darf auch nicht durch Patente behindert werden. Die Genbanken der Welt sind hier ein großer Schatz, den es gilt, über Genomanalysen mehr und mehr für die praktische Pflanzenzüchtung verfügbar zu machen. Bekannt ist die Genbank „Saatgut-Tresor“ in Spitzbergen (Global Crop Diversity Trust), deren Inhalt aus den Genbanken vieler Länder stammt, so auch aus Deutschland.

**Dr. Justus Böhm:** Genbanken verfügen über genetisches Material, das wir anfragen können, um neue Kombinationen zu schaffen. Ein weiterer Punkt sind Fruchtfolgen. Wir stellen fest, dass Landwirte wieder auf breitere Fruchtfolgen setzen; das nehmen wir Züchter auf. Aber auch hier steht natürlich die Finanzierung der teuren Zuchtprogramme im Vordergrund. Züchtung muss rentabel sein. Viele Züchter haben daher in der Vergangenheit kleinere Kulturen querfinanziert oder Zuchtprogramme einstampfen müssen. Das ist natürlich fatal, da neben Zuchtmaterial auch Know-how verschwindet.

### Politik und Gesellschaft fordern nachdrücklich eine Veränderung der Landwirtschaft. Insektenschutz, Vielfalt, Nachhaltigkeit. Was kann die Züchtung hier leisten?

**Dr. Justus Böhm:** Seit den „Fridays for Future“-Demonstrationen schafft sich eine ganze Generation Gehör für aktuelle Themen. Junge Menschen ziehen dafür, für den Klimaschutz und eine andere Form der Agrarpolitik auf die Straße. Landwirte und Landwirtinnen stellen unter extremen wirtschaftlichen Zwängen fest, dass Ackerbau nicht nur besser mit klimatischen Extremen wie Dauerregen und Hitze auskommen muss, sondern auch mit weniger Dünge- und Pflanzenschutzmitteln. All diese Entwicklungen fordern uns; und in der Folge



Bildquelle: Landpixel.de



Fast symbolisch stehen heute die erleuchteten Gewächshäuser der Züchterinnen und Züchter für die Hoffnung auf einen Ackerbau, der auch unter veränderten Klimabedingungen in Ertrag und Qualität nichts einbüßt, aber mit weniger Dünger und Pflanzenschutz auskommt. Im Rampenlicht die kleinen Pflänzchen. Und das in einer Welt, in der vielfältige Meinungen vorherrschen und das Klima sich spürbar verändert.

Bildquelle: BASF SE

müssen wir gesellschaftliche Anforderungen ebenso beachten, wie wir das bereits seit Langem für die effiziente Bewirtschaftung tun.

**Wolf von Rhade:** Unsere Leistungen müssen wir daher auch offensiver kommunizieren. Mit der Resistenzzüchtung können wir an vielen Stellen Alternativen zum chemischen Pflanzenschutz schaffen und Lebensmittel nachhaltiger produzieren. Damit trägt Züchtung zur nachhaltigen Landnutzung bei, ohne an der Stelle zu viel Produktivität auf beschränkt verfügbaren Ackerflächen und Qualität unserer Agrarerzeugnisse aufgeben zu müssen.

**Das Thema Nachbau führt ebenfalls immer wieder zu Gesprächsbedarf zwischen Züchtung und Landwirtschaft. Wie erklären Sie sich das?**

**Dr. Justus Böhm:** Dazu vorab: Züchter und Züchterinnen beantragen den Sortenschutz, denn dieser ist die Voraussetzung für Lizenzeinnahmen. Nur über die Einnahmen aus Z-Lizenzen und Nachbaugebühren sind wir Züchter überhaupt nachhaltig in der Lage, in die nächsten Sorten zu investieren. Insgesamt stellen wir ein wachsendes Bewusstsein für Fragen des geistigen Eigentums fest. Das ist erstmal sehr positiv und Grundlage für unsere Arbeit. In Deutschland ist die Pflanzenzüchtung wie in vielen anderen Ländern Europas noch mittelständisch geprägt. Vor allem Getreide, Kartoffeln und Futterpflanzen züchten nach wie vor viele kleine und mittelgroße Züchtungsunternehmen.

**Wolf von Rhade:** Züchtungsfortschritt braucht den durchgängigen Schutz des geistigen Eigentums und damit zwingend Einnahmen aus Lizenzen und Nachbaugebühren, um die innovative Züchtungsarbeit zu refinanzieren und so wieder in Kreuzungen, Selektionen, Gewächshäuser, Labore, Infrastruktur, Personal und Technik investieren zu können. Dass es immer noch Landwirte gibt, die die Zahlung der Nachbaugebühr umgehen, ist erstaunlich, schaden sie sich doch letztendlich selbst! Der Europäische Gerichtshof hat 2015 für Klarheit über die Zahlung der Nachbauentschädigung gesorgt.

„Wie Mendel, der statistische Grundlagen erstmals mit biologischen Experimenten verknüpfte, versuchen wir Züchter vorherzusagen, welcher Kandidat in dem gewünschten Merkmal, z. B. Ertrag, besonders erfolgreich sein könnte.“

**Dr. Justus Böhm, Böhm Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG und Vorsitzender der BDP-Abteilung Kartoffeln**

Nachbaugebühren sind ohne Aufforderung bis zum auf die Aussaat folgenden 30.06. zu zahlen. Wer hier einen Verstoß begeht, geht ein nicht unerhebliches Risiko für seinen eigenen Betrieb ein.

**Was machen Sie mit dem Geld, das Sie aus Z-Lizenz- und Nachbaugebühren einnehmen?**

**Dr. Justus Böhm:** Die Einnahmen aus Z-Lizenz- und Nachbaugebühren sind die Grundlage für die Fortführung von Zuchtprogrammen. Gerade unsere einmalige mittelständische Züchterstruktur in Deutschland braucht die Einnahmen aus der Nachbauerhebung zur Entwicklung ertragsstarker Sorten, die zugleich über verbesserte Resistenzen, eine erhöhte Toleranz gegenüber abiotischem Stress und eine verbesserte Nährstoffeffizienz verfügen.

„Züchtungsfortschritt braucht den durchgängigen Schutz des geistigen Eigentums und damit zwingend Einnahmen aus Lizenzen und Nachbaugebühren, um die innovative Züchtungsarbeit zu refinanzieren.“

Wolf von Rhade, Nordsaat Saatzeit GmbH und Vorsitzender der BDP-Abteilung Getreide

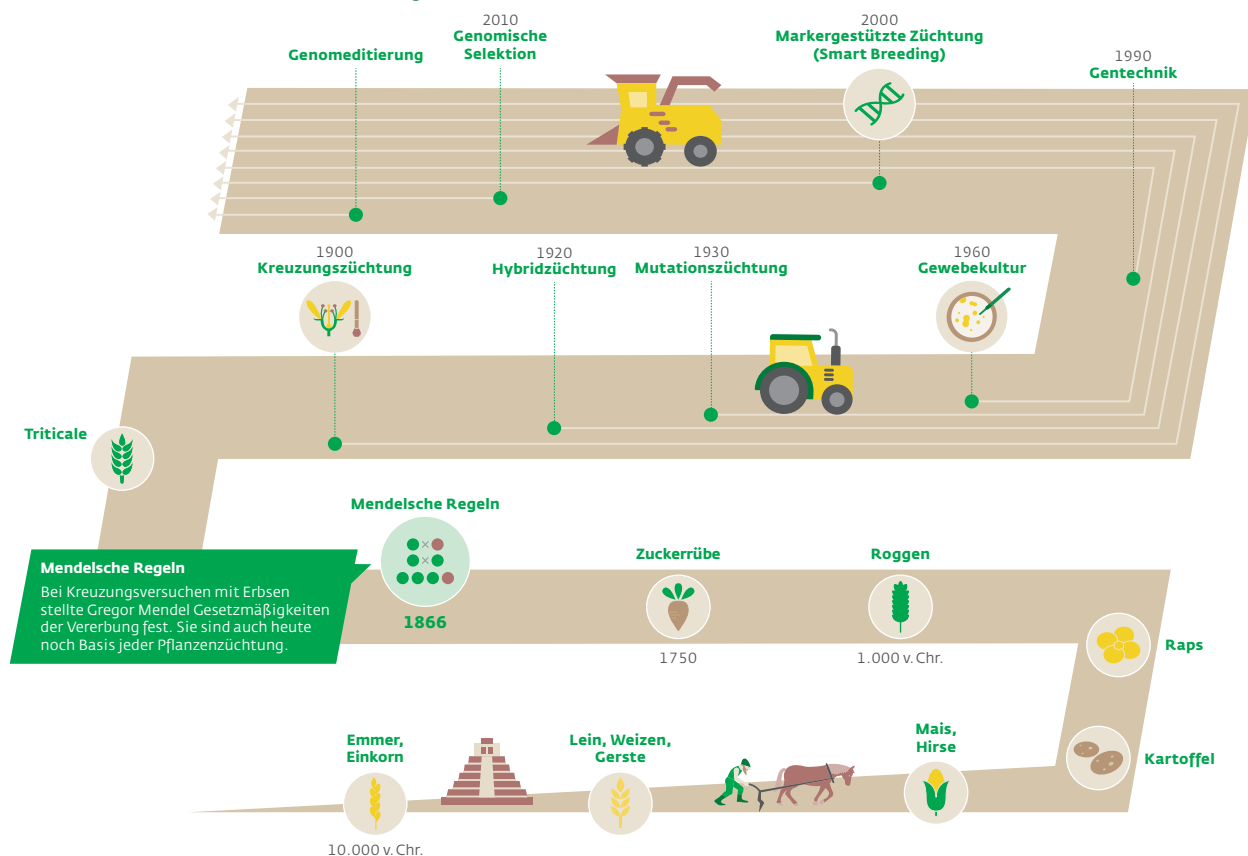
### Gibt es konkrete Beispiele, die belegen, dass Züchtung Pflanzenschutzmittel und Dünger eingespart hat?

**Dr. Justus Böhm:** Neben dem Ertragspotenzial steht die Ertragsicherheit im Fokus der Züchter. Vor allem die verbesserte Widerstandsfähigkeit gegen die wichtigsten Krankheitserreger erhöht die Stabilität der Erträge. Bei Kartoffeln zeichnet sich der pilzliche Erreger *Phytophthora infestans* durch eine hohe genetische Variabilität aus. Das führt dazu, dass monogene Resistenzen gegen den Schaderreger relativ schnell ihre Wirksamkeit verlieren. Durch die gezielte Kreuzung von Wildarten können Kartoffelsorten entwickelt werden, die eine Multiresistenz gegen den Erreger der Kraut- und Knollenfäule aufweisen. Diese auf mehreren Genen/Mechanismen basierenden Resistenzen (polygen) nehmen dem Erreger die Möglichkeit, über die Anpassung an einzelne Resistenzmechanismen die Resistenz zu brechen.

**Wolf von Rhade:** Bei Gerste können wir das Gelbmosaikvirus nennen. Die Krankheit wird durch verschiedene Viren verursacht und führt zu erheblichen Ertragseinbußen bei Wintergerste. Die Übertragung erfolgt durch den Bodenpilz *Polyomyxa graminis*. Eine chemische Bekämpfung dieses Vektors ist vor allem aus ökologischen Gründen schwierig. Mithilfe genetischer Marker konnte die Genetik des Gelbmosaikvirus-Komplexes entschlüsselt werden. Die zuständigen Resistenzgene wurden dann in neue, verbesserte Sorten eingekreuzt. Das Bundessortenamt gibt guten Beweis über die ständige züchterische Verbesserung der Nährstoffaneignung sowie der Resistenzen wie z.B. Fusarium, Roste, etc. Das spart Pflanzenschutzmittel.

Vielen Dank!

### Meilensteine der Pflanzenzüchtung





## Grundsatzentscheidung Fairness beim Nachbau

**Die Pflanzenzüchtung arbeitet mit Hochdruck daran, neue innovative Sorten für die Landwirtschaft zu entwickeln. Die Entwicklungskosten sind hoch und nur durch eine lückenlose Erhebung der Nachbaugebühren refinanzierbar. Die Rechtsprechung zur Nachbauregelung ist eindeutig. Bereits am 25. Juni 2015 hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) mit seinem sogenannten Vogel-Urteil (Rs. C-242/14) grundsätzlich klargestellt, dass nachbauende Landwirte dazu verpflichtet sind, von sich aus tätig zu werden.**

### Das „Vogel-Urteil“

Der EuGH hat festgestellt, dass ein Landwirt nur dann rechtmäßigen Nachbau betreibt, wenn er bis zum Ende des Wirtschaftsjahres der Aussaat (30. Juni) die geschuldeten Nachbaugebühren zahlt. Die Verpflichtung zur Zahlung der Nachbaugebühren ist weder von einer vorherigen Zahlungsaufforderung noch von dem Bestehen oder Nichtbestehen oder gar der Geltendmachung eines Auskunftsanspruchs abhängig. Der Landwirt muss also von sich aus tätig werden und ohne entsprechende Aufforderung die Nachbaugebühren bis zum Ende des Wirtschaftsjahres der Aussaat zahlen. Wenn ihm hierzu Informationen fehlen sollten, ist der Landwirt verpflichtet, diese bei dem jeweiligen Pflanzenzüchtungsunternehmen oder der STV zu erfragen.

### Hohe Strafen möglich

Wer die Nachbaubestimmungen nicht einhält, begeht eine Sortenschutzrechtsverletzung. Vielen Landwirten ist nicht bewusst, dass der geforderte Schadenersatz ein ernstzunehmendes wirtschaftliches Risiko für ihren Betrieb bergen kann.

Der Landwirt schuldet dem Züchter in diesem Fall Schadenersatz in Höhe einer vollen Z-Lizenzgebühr. Im Wiederholungsfall bei nach EU-Recht geschützten Sorten muss sogar die 4-fache Z-Lizenzgebühr je dt bezahlt werden. Außerdem wird eine strafbewehrte Unterlassungsverpflichtungserklärung eingefordert. Sie sieht in der Regel eine Vertragsstrafe in Höhe von 6.000 € für den Fall einer nochmaligen Zuwiderhandlung vor. Im Namen der Pflanzenzüchter werden diese Ansprüche notfalls gerichtlich durchgesetzt.

Was viele Landwirte nicht wissen: der aus dem unberechtigten Nachbau erzeugte Aufwuchs darf nicht in den Verkehr gebracht werden (Verbot der Vermarktung der Konsumware). Insoweit kann auch im Hinblick auf das Inverkehrbringen widerrechtlich erzeugten Ernteguts Schadenersatz vom Landwirt verlangt werden.

Darüber hinaus ist eine Sortenschutzrechtsverletzung eine Straftat, die auf Antrag durch die Strafverfolgungsbehörden verfolgt wird.

### Lange Verjährungsfristen

Die Ansprüche der Sortenschutzinhaber aufgrund der Sortenschutzrechtsverletzungen verjähren – soweit der betreffende Sortenschutzinhaber weder Kenntnis noch grob fahrlässige Unkenntnis von der konkreten Verletzungshandlung hat – nach dem deutschen Sortenschutzrecht (SortG) innerhalb von zehn Jahren und nach dem europäischen Sortenschutzrecht (GemSortV, Verordnung (EG) Nr. 2100/94) innerhalb von 30 Jahren von dem Tag der Verletzungshandlung an.

### Praxisnahe Regelung

Um keine Sortenschutzrechtsverletzung zu begehen, müssen Landwirte selbstständig bis spätestens zum Ende des Wirtschaftsjahres der Aussaat (30. Juni) die fälligen Nachbaugebühren zahlen.

Alternativ dazu bietet die STV allen Landwirten an, dass diese ihren im jeweiligen Wirtschaftsjahr betriebenen Nachbau bis zu der o.g. Frist vollständig melden können. Die STV berechnet für den Landwirt die zu zahlenden Nachbaugebühren und stellt eine Rechnung, die dann innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist (Zeitpunkt nach dem 30.06.) zu begleichen ist. Kleinlandwirte sind von der Zahlungspflicht der Nachbaugebühren befreit.

Die Anhaltspunktentscheidung bleibt durch das „Vogel-Urteil“ unberührt. Siehe dazu auch „Rechte und Pflichten ... der Landwirte“ (Seite 10).



Die Pflanzenzüchtung arbeitet mit Hochdruck daran, neue innovative Sorten für die Landwirte zu entwickeln.  
Bildquelle: landpixel.de

# Rechte und Pflichten ... der Landwirte

**1. Das Recht des Landwirts auf Nachbau beinhaltet das Recht des Züchters auf Nachbaugebühren. Dieser Grundsatz fußt auf dem Sortenschutzrecht.** Denn zur Vermehrung, Aufbereitung und zum Vertrieb von Saatgut geschützter Sorten ist nur der Inhaber des Sortenschutzes berechtigt. Bei bestimmten Arten wie Weizen und Gerste (mit Ausnahme von Hybridsorten und synthetischen Sorten) ist der Nachbau gegen Zahlung eines angemessenen Entgelts an den Züchter (Nachbaugebühren) zulässig (Landwirteprivileg). Bei anderen Arten ist der Nachbau geschützter Pflanzensorten gänzlich untersagt. Das Landwirteprivileg gilt nur, wenn das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut auch im eigenen Betrieb wieder ausgesät wird und zudem die Nachbaubedingungen erfüllt werden. Der Landwirt ist sowohl (1.) zur rechtzeitigen Zahlung einer Nachbaugebühr als auch – soweit er ordnungsgemäß zur Auskunft aufgefordert wurde – (2.) zur Auskunftserteilung verpflichtet. Die Weitergabe des Ernteguts zu Saatzwecken an Dritte ist nicht durch das Landwirteprivileg gedeckt und verstößt daher gegen das Sortenschutzrecht. Die Abgabe von nicht zertifiziertem Erntegut (Konsumware) zu Saatzwecken stellt daher Schwarzhandel dar und verstößt zudem gegen das Saatgutverkehrsrecht.

**2. Allein aufgrund des Umstands, dass der Landwirt eigen-erzeugtes Vermehrungsmaterial in seinem Betrieb ausgesät hat, ist er zur Zahlung von Nachbaugebühren verpflichtet.** Diese Zahlungspflicht ist also unabhängig von der Bestandsentwicklung, dem Ernteergebnis und vom Zeitpunkt bzw. von der Verwendung der Ernte. So ist z. B. der Nachbau von Grünschnittrögen zur Erzeugung von Grünfutter oder zur Begrünung, zur Verwendung in der Biogasanlage, als Ganzpflanzensilage oder im Rahmen des Greenings ebenfalls gebührenpflichtig. Die Nachbaugebühren betragen in der Regel 50 Prozent der Z-Lizenzgebühr. Die Nachbaugebühren sind spätestens bis zum Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahrs der Aussaat (30.6.) zu zahlen. Die Zahlungspflicht ist nicht davon abhängig, ob der Landwirt zuvor zur Zahlung oder zur Auskunft aufgefordert wurde. Der Landwirt muss vielmehr von sich aus tätig werden, die Höhe der geschuldeten Nachbaugebühr ermitteln und Zahlung leisten (Art. 10a Abs. 3 SortG, Art. 14 Abs. 3, 4. Spiegelstrich GemSortVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 Nachbau-VO; Urteil des EuGH i. S. Vogel v. 25.6.2015, Rs. C-242/14). Alternativ hat der Landwirt die Möglichkeit, seinen betriebenen Nachbau vollständig bis zum 30.6. an die STV zu melden. Die STV übernimmt dann die Berechnung der Nachbaugebühren und übermittelt eine Rechnung mit neuem Zahlungsziel. Selbstverständlich haben die Landwirte die Möglichkeit, die betreffenden Sortenschutzinhaber auch direkt zu kontaktieren, um mit ihnen individuelle Vereinbarungen zu treffen.

**3. Jeder Landwirt hat – nach sortenspezifischer Auskunftsaufforderung aufgrund von dem Sortenschutzinhaber (oder seiner Vertreterin, der STV) vorliegenden Anhaltspunkten für möglicherweise betriebenen Nachbau – Auskunft darüber zu erteilen, ob und wenn ja, in welchem Umfang er Nachbau der relevanten geschützten Sorten betrieben hat** (§ 10a Abs. 6 SortG, Art. 14 Abs. 3, sechster Gedankenstrich GemSortVO i. V. m. Art. 8 NachbauVO). Um die Auskunftserteilung und die Ge-

bührenzahlung für die Landwirte zu erleichtern, bearbeitet die STV als zentrale Stelle die Erklärungen der Landwirte im Auftrag der Sortenschutzinhaber und erhebt die Gebühren. So müssen die Landwirte nicht mit jedem Sortenschutzinhaber einzeln abrechnen.

**4. Die Auskunftspflicht gilt auch für Kleinlandwirte.** Weitere Informationen zur Kleinlandwirte-Regelung finden Sie auf der nächsten Seite.

**5. Sofern der STV ein Anhaltspunkt in Bezug auf möglicherweise betriebenen Nachbau vorliegt, wird die betreffende Sorte direkt in dem Formular zur Nachbauerklärung angegeben.** Diese Sorten sind im Formular zur Nachbauerklärung nur noch um die Nachbaumengen und den betreffenden Aufbereiter zu ergänzen. Wurden die aufgeführten Sorten nicht nach- oder angebaut, muss auch dies der STV mitgeteilt werden. Zudem kann im Formular der Nachbau weiterer Sorten angegeben werden.

#### Als mögliche Anhaltspunkte gelten:

- der Kauf von Z-Saatgut geschützter Sorten,
- bereits zuvor vorgenommener Nachbau geschützter Sorten,
- die Aufbereitung von Saatgut geschützter Sorten (auch die Aufbereiter sind nach entsprechender Aufforderung unter Nennung von sortenspezifischen Anhaltspunkten (die sich nicht auf den betreffenden Landwirt, sondern lediglich auf irgendeine Aufbereitung der betreffenden Sorte beziehen müssen) verpflichtet, Auskunft zu erteilen, für wen und in welchem Umfang sie Nachbauseaatgut aufbereitet haben),
- der Verkauf von Erntegut (Konsumware) geschützter Sorten, z. B. an den regionalen Landhandel, und
- die vertragliche Vermehrung von Saatgut geschützter Sorten.

**6. Der Landwirt, der eine ordnungsgemäß erfolgte Auskunftsaufforderung nicht oder nicht fristgemäß beantwortet oder die geschuldeten Nachbaugebühren nicht oder nicht rechtzeitig zum 30.6. zahlt,** begeht eine Sortenschutzverletzung. Der Landwirt schuldet dem Züchter in diesem Fall Schadensersatz in Höhe einer vollen Z-Lizenzgebühr (im Hinblick auf nach EU-Recht geschützte Sorten im Wiederholungsfalle in Höhe der 4-fachen Z-Lizenzgebühr) sowie die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungsverpflichtungserklärung (Vertragsstrafe für den Fall nochmaliger Zuwiderhandlung im Regelfall 6.000 €). Außerdem darf der Landwirt den aus dem unberechtigten Nachbau erzeugten Aufwuchs nicht in den Verkehr bringen (Verbot der Vermarktung der Konsumware).

**7. Eine Verletzung der Auskunftspflicht durch Nicht- oder Falscherteilung der Auskunft kann auch strafrechtliche Konsequenzen haben.** Ein Landwirt, der unter Vorlage von Anhaltspunkten zur Auskunft aufgefordert wurde und vorsätzlich seinen Nachbau verschweigt oder falsche Angaben macht, macht sich gemäß § 39 SortG und unter Umständen auch wegen Betrugs (§ 263 StGB) strafbar. Gleiches gilt, wenn die geschuldeten Nachbaugebühren im Fall eines Nachbaus nicht bis zum Ende des Wirtschaftsjahrs der Aussaat (30.6.) gezahlt werden.



## ... der Kleinlandwirte

**1.** Kleinlandwirte sind gesetzlich von der Verpflichtung zur Zahlung der Nachbaugebühren, nicht aber von der Verpflichtung zur Auskunftserteilung befreit. Um die Befreiung von der Nachbaugebührenpflicht in Anspruch nehmen zu können, müssen Kleinlandwirte – nach ordnungsgemäßer Auskunftsaufforderung – über ihren Status als Kleinlandwirt sowie über ihren Nachbau geschützter Pflanzensorten Auskunft erteilen; der Status als Kleinlandwirt ist nachzuweisen. Ein geeigneter Nachweis ist z.B. das Flächenverzeichnis – Betriebsdatenblatt zum Antrag auf Agrarförderung – oder ein vergleichbares amtliches Verzeichnis. Die betreffenden Erklärungen erfolgen auf der ersten Seite der Nachbauerklärung unter „II Betriebliche Anbauverhältnisse – Kleinlandwirte“ und unter „III Sortenanbauverzeichnis – Nachbauerklärung“.

**Für die einzelnen Fruchtarten gelten folgende Kriterien:**

- **Kartoffeln:** Als Kleinlandwirt gilt der Landwirt, der bis 5 Hektar Kartoffeln anbaut.
- **Getreide und Grobleguminosen:** Als Kleinlandwirt gilt der Landwirt, der eine gesamtbetriebliche Ackerfläche bewirtschaftet, die kleiner ist als der für das jeweilige Bundesland bzw. die jeweilige Erzeugungsregion im Rahmen der GAP-Reform festgelegte Schwellenwert.

**Regionale Kleinerzeugerschwellen nach der GAP-Reform (gesamte betriebliche Ackerfläche inkl. Stilllegung)**

Bundesland/ Erzeugungsregion	Kleinerzeuger- schwelle in Hektar	
Baden-Württemberg	20,26	
Bayern	20,07	
Berlin	23,31	
Brandenburg	Region 1	19,33
	Region 2	23,31
Bremen	22,76	
Hamburg	18,56	
Hessen	18,99	
Mecklenburg-Vorpommern	18,65	
Niedersachsen	Region 1	22,02
	Region 2	20,33
	Region 3	21,67
	Region 4	23,74
	Region 5	24,66
	Region 6	22,43
	Region 7	23,79
	Region 8	24,61
	Region 9	23,20
	Region 10	22,64
Nordrhein-Westfalen	20,18	
Rheinland-Pfalz	23,56	
Saarland	24,30	
Sachsen	17,43	
Sachsen-Anhalt	16,75	
Schleswig-Holstein	16,38	
Thüringen	16,67	

Rechtsgrundlage für die Befreiung von der Nachbaugebührenpflicht ist Artikel 14 Abs. 3, 3. Gedankenstrich, Verordnung (EG) Nr. 2100/94 des Rates vom 27. Juli 1994 über den Gemeinschaftlichen Sortenschutz sowie § 10a Abs. 5 Sortenschutzgesetz vom 11.12.1985 i. d. F. v. 17.07.1997.

## ... der Aufbereiter

**1.** Das Recht des Landwirts auf Nachbau beinhaltet das Recht des Züchters auf Nachbaugebühren. Nach dem Gesetz darf jedoch nur das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut bestimmter landwirtschaftlicher Arten gegen Zahlung von Nachbaugebühren für den Nachbau im eigenen Betrieb verwendet und damit auch ohne gesonderte Einwilligung des Sortenschutzinhabers aufbereitet werden. Zum Schutz des Sortenschutzinhabers sieht das Gesetz eine Auskunftspflicht des Aufbereiters über von ihm durchgeführte Aufbereitungen von Nachbauseaatgut vor (s. Punkt 3).

**2.** Hybridsorten und synthetische Sorten dürfen nicht zu Nachbauzwecken verwendet und damit auch nicht als Nachbauseaatgut aufbereitet werden. Eine weitere Ausnahme vom Nachbauprivileg bilden Sorten der Blauen Lupine sowie Senf- und Sojabohnensorten. Das heißt, die Aufbereitung dieser Sorten ist ausschließlich dem Sortenschutzinhaber vorbehalten. Aufbereiter benötigen eine im Einzelfall erteilte Erlaubnis des Sortenschutzinhabers. Eine Aufbereitung ohne die entsprechende Erlaubnis stellt eine strafbare und zum Schadensersatz verpflichtende Sortenschutzverletzung dar.

**3.** Die Aufbereiter von Nachbauseaatgut sind verpflichtet, Auskunft darüber zu erteilen, ob, und wenn ja, für wen und in welchem Umfang sie Nachbauseaatgut geschützter Sorten aufbereitet haben. Voraussetzung für die Auskunftspflicht ist, dass der STV sortenspezifische Anhaltspunkte für Aufbereitungshandlungen vorliegen (§ 10a Abs. 6 SortG, Art. 14 Abs. 3, 6. Gedankenstrich GemSortVO i.V.m. Art. 9 Gem-NachbV). Die Aufbereiter von Nachbauseaatgut werden von der STV regelmäßig angeschrieben und um Auskunft gebeten. Die Meldungen durch die Aufbereiter dienen als Check, d.h., die aufbereiteten Sorten und Mengen werden mit den Angaben der Landwirte verglichen. Ergeben sich keine oder erklärable Abweichungen, ist der Vorgang abgeschlossen. Ergeben sich zunächst nicht erklärable Abweichungen, versucht die STV gemeinsam mit dem Landwirt, die Ursachen für diese Abweichungen zu ergründen. Hat der Landwirt den Nachbau geschützter Pflanzensorten pflichtwidrig verschwiegen oder die Nachbaugebühren nicht oder nicht rechtzeitig entrichtet, liegt eine Sortenschutzverletzung vor. Anstelle einer Nachbaugebühr hat der Landwirt Schadensersatz in Höhe der vollen Z-Lizenzgebühr zu zahlen. Im Wiederholungsfall kann im Hinblick auf nach EU-Recht geschützte Sorten Schadensersatz in Höhe der 4-fachen Z-Lizenzgebühr geltend gemacht werden.

**4.** Wer Saatgut zu gewerblichen Zwecken für andere bearbeitet, muss über alle Eingänge und Ausgänge von Saatgut sowie über die Sortenbezeichnung Aufzeichnungen machen (§ 27 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 Saatgutverkehrsgesetz SaatG) i.V.m. § 1 der Saatgutaufzeichnungsverordnung (SaatAufzV)). Aufbereiter von Saatgut sind daher gesetzlich zur Aufzeichnung der genannten Informationen verpflichtet. Diese Verpflichtung besteht selbst dann, wenn der Landwirt die Sorte nicht nennt bzw. ihm die Sorte unbekannt ist. In diesem Fall ist von der Aufbereitung Abstand zu nehmen oder ein Rückstellmuster zu bilden, anhand dessen die Sorte zu bestimmen ist. Die Aufzeichnungspflicht gilt grundsätzlich für jegliche Bearbeitung von Saatgut. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Saatgut anschließend in den Verkehr gebracht oder aber als Nachbauseaatgut im Betrieb des Landwirts verwendet wird. Verstöße gegen die Aufzeichnungspflicht stellen eine Wettbewerbsrechtsverletzung dar, die eine kostenpflichtige Abmahnung durch jeden Wettbewerber – und insoweit die Pflicht zur Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungsverpflichtungserklärung – zur Folge haben können. Außerdem kann die Saatgutverkehrskontrolle diese Verstöße mit einer Geldbuße von bis zu EUR 5.000,00 ahnden (§ 27 Abs. 3 SaatG i.V.m. § 60 Abs. 1 und 2 SaatG).

## Häufig gestellte Fragen

**1. Warum muss ich Nachbaugebühren bezahlen?** Die Hauptfinanzierungsquelle der Pflanzenzüchtung sind Z-Lizenzgebühren, die im Kaufpreis des Z-Saatguts enthalten sind, sowie Nachbaugebühren (in der Regel 50 Prozent der Z-Lizenzgebühren). Die Z-Lizenz- sowie die Nachbaugebühren sollen die Kosten decken, die bei der Züchtung neuer Sorten entstehen, und somit einen Anreiz schaffen, in Züchtung zu investieren. Da die Genetik einer Sorte zu 100 Prozent auch im Nachbausaatgut steckt, soll nach dem Willen des Gesetzgebers grundsätzlich jeder, der das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut einer Sorte für die Wiederaussaat im eigenen Betrieb verwendet, eine Nachbaugebühr an den Sortenschutzinhaber (nachfolgend „Züchter“) zahlen. Davon gesetzlich ausgenommen sind die Kleinlandwirte.

**2. Wofür werden Nachbaugebühren verwendet?** Die STV leitet die erhobenen Gebühren 1:1 an die Züchter weiter, damit diese die Kosten für die Sortenentwicklung decken und die Züchter weiter in den Züchtungsfortschritt investieren können.

**3. Was genau ist Nachbau eigentlich?** Wenn das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut von Sorten zulässigerweise – d. h. unter Erfüllung der Nachbaubedingungen – zur Wiederaussaat im eigenen Betrieb verwendet wird, spricht man von Nachbau. Dabei beinhaltet das Recht des Landwirts auf Nachbau (Landwirteprivileg) das Recht des Züchters auf Nachbaugebühren. Dieser Grundsatz fußt auf dem Sortenschutzrecht. Der Nachbau geschützter Pflanzensorten ist daher nur gegen (1.) rechtzeitige Zahlung der Nachbaugebühr an den Züchter sowie (2.) ordnungsgemäße Auskunftserteilung zulässig. Das Landwirteprivileg gilt nur, wenn das im eigenen Betrieb erzeugte Erntegut auch im eigenen Betrieb wieder ausgesät wird. Bei bestimmten Arten und Sorten ist der Nachbau per Gesetz gänzlich untersagt (z. B. Blaue Lupine, Senf, Sojabohne oder bei Hybridsorten und synthetischen Sorten).

**4. Was darf ich überhaupt nachbauen – darf ich z. B. Hybriden nachbauen?** Im Sortenschutzrecht ist festgelegt, welche Arten nachgebaut werden dürfen (z. B. Weizen, Gerste oder Grobleguminosen wie Erbsen, Bohnen und Gelbe Lupinen) und welche nicht (z. B. Blaue Lupine, Senf, Sojabohne). Nicht nachgebaut werden dürfen jegliche Hybridsorten und synthetische Sorten. Auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen kann von einem Nachbau von Hybriden nur abgeraten werden. Für weitere Informationen darüber, welche Fruchtarten nachgebaut werden dürfen, steht Ihnen das Service-Center der STV unter 0228/96 94 31 60 gerne zur Verfügung.

**5. Was ist bei der Verwendung von Nachbausaatgut zu beachten?** Eigenerzeugtes Erntegut nachbaufähiger Arten dürfen Sie zu Saatzwecken nur dann in Ihrem Betrieb wieder aussäen, wenn Sie die Nachbaubedingungen erfüllen (rechtzeitige Zahlung der Nachbaugebühren bis zum Ende des Wirtschaftsjahrs

der Aussaat (30.6.) und Erteilung der Nachbauauskunft aufgrund einer ordnungsgemäßen Aufforderung). Die Weitergabe und der Erwerb des Ernteguts zu Saatzwecken sind vom Landwirteprivileg nicht erfasst. Die Abgabe von nicht zertifiziertem Erntegut (Konsumware) zu Saatzwecken stellt daher Schwarzhandel dar und verstößt zudem gegen das Saatgutverkehrsrecht.

**6. Wo finde ich Informationen zum Sortenschutz einer Sorte?** Einen Nachweis über den bestehenden Sortenschutz erhält der Landwirt für die von ihm nachgebauten oder zum Nachbau vorgesehenen Sorten auf Anfrage beim Service-Center der STV unter 0228/96 94 31 60. Außerdem können beim Bundessortenamt, 30627 Hannover ([www.bundessortenamt.de](http://www.bundessortenamt.de)), und beim Gemeinschaftlichen Sortenamt, F-49000 Angers ([www.cpvo.europa.eu](http://www.cpvo.europa.eu)), Auskünfte über den Bestand des Sortenschutzes eingeholt werden.

**7. Wo finde ich Informationen über die Höhe der Lizenz- und Nachbaugebühr?** Informationen zur Höhe der Z-Lizenz- und Nachbaugebühr finden Sie in der sogenannten Vertragssortenliste im Ratgeber zur Nachbauerklärung sowie im Internet auf [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de). In der Vertragssortenliste sind die nach nationalem und europäischem Recht geschützten Pflanzensorten der Züchter aufgeführt.

**8. Was passiert, wenn ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Nachbaugebühren nicht nachkomme?** Die Nachbaugebühren sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahrs der Aussaat (30.6.) zu zahlen. Das hat der Europäische Gerichtshof mit dem sogenannten Vogel-Urteil vom 25.06.2015 (Az. Rs. C-242/15) bereits klargestellt. Die Zahlungspflicht hängt weder von der Geltendmachung eines Auskunftsanspruchs durch die STV ab, noch ist sie von einer vorherigen Zahlungsaufforderung (Art. 10a Abs. 3 SortG, Art. 14 Abs. 3, 4. Spiegelstrich GemSortVO i. V. m. Art. 6 Abs. 1 GemNachbauVO) abhängig. Eine Überschreitung der Zahlungsfrist (30.6.) führt zu einer Sortenschutzrechtsverletzung und hat die Berechnung der vollen Z-Lizenzgebühr als Schadensersatz zur Folge. Im Hinblick auf EU-geschützte Sorten wird der Schadensersatz im Wiederholungsfall sogar in Höhe der 4-fachen Lizenzgebühr berechnet. Zudem schulden Sie dem Züchter die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungsverpflichtungserklärung (Vertragsstrafe für den Fall nochmaliger Zuwiderhandlung im Regelfall 6.000 €). Außerdem dürfen Sie den aus dem unberechtigten Nachbau erzeugten Aufwuchs nicht in den Verkehr bringen (Verbot der Vermarktung der Konsumware). Darüber hinaus ist eine Sortenschutzverletzung eine Straftat, die auf Antrag durch die Strafverfolgungsbehörden verfolgt wird. Bitte beachten Sie, dass allein die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung der Nachbaugebühren nicht ausreichend ist, um sich auf das Nachbauprivileg berufen zu können. Für den rechtmäßigen Nachbau ist weiterhin erforderlich, dass Sie – nach ordnungsgemäßer Aufforderung – Ihrer Auskunftspflicht nachkommen.



**9. Was passiert, wenn ich meinen Nachbau nicht fristgerecht melde?** Wenn Sie Nachbau betreiben, hierüber aber nicht innerhalb der gesetzten Fristen Auskunft erteilen, verstoßen Sie jedenfalls dann gegen das Sortenschutzrecht und sind dem Züchter zum Schadensersatz verpflichtet, wenn Sie zuvor ordnungsgemäß zur Auskunftserteilung aufgefordert worden waren. Anstelle der Nachbaugebühr haben Sie dann Schadensersatz in Höhe der vollen Z-Lizenzgebühr zu zahlen, im Hinblick auf nach EU-Recht geschützte Sorten im Wiederholungsfalle in Höhe der 4-fachen Z-Lizenzgebühr, sowie die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungsverpflichtungserklärung (Vertragsstrafe für den Fall nochmaliger Zuwiderhandlung im Regelfall 6.000 €). Außerdem dürfen Sie den aus dem unberechtigten Nachbau erzeugten Aufwuchs nicht in den Verkehr bringen (Verbot der Vermarktung der Konsumware). Darüber hinaus ist eine Sortenschutzverletzung eine Straftat, die auf Antrag durch die Strafverfolgungsbehörden verfolgt wird. Bitte beachten Sie, dass allein die Erfüllung der Auskunftsverpflichtung nicht ausreichend ist, um sich auf das Nachbauprivileg berufen zu können. Für den rechtmäßigen Nachbau ist weiterhin erforderlich, dass Sie Ihrer Verpflichtung zur Zahlung der Nachbaugebühren bis zum Ende des Wirtschaftsjahres der Aussaat (30.6.) nachkommen.

**10. Muss ich auch Nachbaugebühren zahlen, wenn die Ernte nicht zur Körnernutzung erfolgt, also z. B. bei Verwendung als Zwischenfrucht etc.?** Ja, die Nachbaugebührenpflicht bei einer geschützten Pflanzensorte entsteht mit der Aussaat des Nachbauseaatguts. Sie ist unabhängig vom Zeitpunkt und der Verwendung der Ernte (z. B. Nachbau von Grünroggen zum Zweck der Erzeugung von Grünfutter, zur Verwendung in der Biogasanlage, als Ganzpflanzensilage oder im Rahmen des Greenings). Ebenso besteht die Nachbaugebührenpflicht unabhängig von der Bestandsentwicklung, dem Ernteergebnis oder der Marktlage.

**11. Wieso erheben die Züchter die Gebühr nicht selbst? Warum gibt es überhaupt die STV?** Der Weg über die zentrale Erhebung erspart Landwirten wie Züchtungsunternehmen Aufwand und Kosten. Der Landwirt erhält nicht von jedem einzelnen Züchter ein Schreiben, sondern jährlich nur eine Aufforderung zur Abgabe der Nachbauerklärung. Zudem hat er einen zentralen Ansprechpartner zur Abwicklung der Nachbaugebühren.

**12. Woher erhält die STV die Daten und was bedeutet Datenschutz für die STV?** Die STV nimmt das Thema Datenschutz sehr ernst und hält sich an die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Die Daten werden zur Erhebung und Verrechnung des Nachbaus genutzt. Die Daten erhält die STV vorrangig von den Landwirten selbst, die ihren Nachbau melden, nachrangig von den Aufbereitern, die nach einer sortenspezifischen Aufforderung auf der Basis von Anhaltspunkten verpflichtet sind, Auskunft über die Aufbereitung von Sorten zu erteilen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) lässt die Erhebung, Verarbeitung und Nut-

zung personenbezogener Daten zu, wenn ein Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift dies erlaubt und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt werden. Die sortenschutzrechtlichen Vorschriften berechtigen die STV zur Erhebung und Verarbeitung der Daten. Zudem ist der Landwirt selbst verpflichtet, die entsprechende Auskunft zu erteilen.

**13. Muss ich der STV auch Auskunft erteilen, wenn ich gar nicht nachgebaut habe und auf Z-Saatgut setze?** Die STV spricht auch die Landwirte jährlich an, die jedes Jahr zu 100 Prozent Z-Saatgut einsetzen, weil in jedem Jahr die Möglichkeit besteht, Erntegut als Nachbau zu verwenden. Grundsätzlich besteht die Auskunftsverpflichtung, wenn der Landwirt – selbst wenn er 100 Prozent Saatgutwechsel betreibt – sortenspezifisch auf der Basis von Anhaltspunkten zur Auskunft aufgefordert wurde. Wenn die betreffenden Sorten nicht nach- oder angebaut wurden, muss dies der STV gemeldet werden. Eine Rückmeldung ist in diesem Fall durch einfaches Ankreuzen im Formular zur Nachbauerklärung oder im Internet unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de) möglich.

**14. Werden meine Angaben überprüft?** Ja, denn auch für die Aufbereiter besteht eine Auskunftsverpflichtung. Die Angaben der Aufbereiter über Nachbauaufbereitungen werden mit den Angaben der Landwirte im Nachbauverfahren abgeglichen. Dies ermöglicht es, die Verbindlichkeit und Korrektheit der Angaben zu prüfen.

**15. Muss ich meinen Nachbau auch für zurückliegende Wirtschaftsjahre melden?** Die STV ist berechtigt, die Auskunft zum Nachbau für das laufende sowie rückwirkend für die drei vergangenen Wirtschaftsjahre beim Landwirt einzufordern. Auch für zurückliegende Wirtschaftsjahre können die Vertragssortenlisten mit dem jeweiligen Stand des Sortenschutzes und der Höhe der Nachbau bzw. Z-Lizenzgebühren des jeweiligen Wirtschaftsjahrs unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de) abgerufen werden.

**16. Welche Verjährungsfristen gelten für die Ansprüche der Sortenschutzinhaber?** Die Ansprüche der Sortenschutzinhaber aufgrund der Sortenschutzrechtsverletzungen verjähren – soweit keine Kenntnis bzw. grob fahrlässige Unkenntnis der konkreten Verletzungshandlung besteht – nach dem deutschen Sortenschutzrecht (SortG) in 10 Jahren und nach dem europäischen Sortenschutzrecht (GemSortV, Verordnung (EG) Nr. 2100/94) in 30 Jahren von dem Tag der Verletzungshandlung an.

**17. Warum sind in meinem Formular zur Nachbauerklärung bereits Sorten vorgedruckt?** Um die Auskunftserteilung zu erleichtern, sind im Formular zur Nachbauerklärung bereits die Sorten vorgedruckt, für die der STV Anhaltspunkte für einen möglichen Nachbau vorliegen. Bitte prüfen Sie die Angaben und ergänzen Sie die Nachbaumengen bzw. den Nachbau weiterer

## Häufig gestellte Fragen

Sorten. Bitte beachten Sie, dass für jede dieser Sorten eine Angabe erforderlich ist. Auch wenn Sie die Sorte nicht angebaut oder nachgebaut haben, müssen Sie dies der STV melden.

**18. Was genau sind Anhaltspunkte?** Ein sogenannter Anhaltspunkt ist ein Hinweis auf einen möglicherweise mit Saatgut einer geschützten Sorte betriebenen Nachbau. Ein solcher Anhaltspunkt ist z. B. der Kauf von Z-Saatgut oder die Aufbereitung von Erntegut einer Sorte. Auch die vertragliche Vermehrung stellt einen Anhaltspunkt dar. Denn das in der Vermehrung entstandene Saatgut ist objektiv geeignet, durch den Landwirt zum Nachbau genutzt zu werden.

**19. Was mache ich, wenn ich die Sorten, die ich nachgebaut habe, nicht in der Sortenliste finde?** Haben Sie Sorten im Anbau, die in der Vertragssortenliste nicht aufgeführt sind, so tragen Sie bitte den Sortennamen ein und lassen den Sortenschlüssel frei. Angaben zu diesen Sorten sind freiwillig.

**20. Wie melde ich Nachbau bei Sortenmischungen?** Grundsätzlich hat eine sortenspezifische Meldung der Nachbaumengen zu erfolgen. Bei Sortenmischungen schätzen Sie bitte die Anteile der einzelnen Sorten und geben diese mit dem dazugehörigen Sortenschlüssel im Formular zur Nachbauerklärung (III. Sortenanbauverzeichnis) getrennt an. Sollten Ihnen die Anteile der einzelnen Sorten nicht bekannt sein, tragen Sie bitte die Nachbaumenge ein und notieren darunter die in der Mischung enthaltenen Sorten. Die gemeldete Nachbaumenge wird dann anteilig auf die gemeldeten Sorten aufgeteilt. Die Berechnung der geschuldeten Nachbaugebühr erfolgt anhand der Nachbaugebühr der jeweiligen Sorte.

**21. Wie melde ich überlagertes Nachbausaatgut?** Grundsätzlich sollten Sie das Nachbausaatgut in dem Wirtschaftsjahr angeben, in welchem es ausgesät wurde. Wenn Sie Nachbausaatgut überlagern, denken Sie bitte daran, dieses im Folgejahr zu melden. Wenn Sie regelmäßig geringe Menge überlagern, können Sie der Einfachheit halber auch jährlich die gesamte aufbereitete Nachbaumenge melden.

**22. Wie erfolgt die Nachbaugebührenerhebung für Wirtschaftskartoffeln?** Die Nachbaugebührenerhebung für Wirtschaftskartoffeln erfolgt grundsätzlich über die STV. Für bestimmte – vom Sortenschutzinhaber jährlich festgelegte – Wirtschaftssorten (überwiegend Stärkesorten) und für Vertragsanbauer der Verarbeitungsfabriken AVEBE/KPW (Werke Ter Apel, Lüchow, Dallmin), Emsland-Stärke/Emsland Food (Werke Emlichheim, Wietzendorf, Cloppenburg) sowie Südstärke (Werke Sünching, Schrobenhausen) erfolgt die Nachbaugebührenerhebung direkt über das jeweilige Unternehmen. Welche Sorten unter diese Sonderregelung fallen, ist dem jährlichen Produktionsrundschriften der Verarbeitungsfabrik zu entnehmen.

Auch im Fall des Nachbaus nur von Wirtschaftskartoffeln für eine der vorstehend benannten Verarbeitungsfabriken ist eine Auskunft zu den von der STV im Ratgeber benannten Sorten bzw. zu den von der STV genannten Sorten, für die ihr Anhaltspunkte vorliegen, gegenüber der STV erforderlich (sowohl für Kartoffeln als auch für Getreide und Grobleguminosen). Zudem kann die STV eine etwaige Zahlung der Nachbaugebühr durch die Landwirte an die Stärkefabriken nur berücksichtigen, wenn die Landwirte der STV mitteilen, dass sie als Vertragsanbauer für eine bestimmte Verarbeitungsfabrik tätig sind. Die Vertragsanbauer nutzen hierzu bitte das dem Auskunftersuchen der STV beiliegende Formblatt und erklären dort, mit welcher Verarbeitungsfabrik sie einen Anbau- und Liefervertrag abgeschlossen haben. Das Formblatt kann auch unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de) abgerufen werden und ist der Nachbauerklärung ausgefüllt beizufügen.

**23. Wie werden Wirtschaftskartoffeln gekennzeichnet?** Auf der Grundlage besonderer Zuchtziele wurden Kartoffeln gezüchtet, die ausschließlich für die Erzeugung von Kartoffelstärke und Alkohol angebaut werden. Diese Wirtschaftskartoffelsorten werden durch das Bundessortenamt geprüft und in der Beschreibenden Sortenliste durch den besonderen Verwendungszweck „(W)“ gekennzeichnet. In der Vertragssortenliste sind diese speziellen Wirtschaftssorten mit „KW“ gekennzeichnet.

**24. Was sind Grobleguminosen?** Grobleguminosen sind großkörnige Leguminosen, auch Körnerleguminosen genannt. Hierzu zählen Erbsen, Bohnen und Lupinen.

**25. Warum ist beim Nachbau von Lupinen besondere Vorsicht geboten?** Lupinen sind für die Fütterung landwirtschaftlicher Nutztiere gut geeignet. Der Alkaloidgehalt wird bei Lupinen dominant vererbt. Da Lupinen teilweise Fremdbestäuber sind, kann es durch Einkreuzung, Mutation oder Rekombination immer wieder vereinzelt zu bitterstoffreichen Pflanzen kommen. Außerdem wird der niedrige Alkaloidgehalt von verschiedenen, unabhängig wirkenden Genen vererbt. Aus der Kreuzung von zwei Pflanzen, deren Alkaloidarmut auf verschiedenen Genen beruht, können Nachkommen mit hohem Alkaloidgehalt hervorgehen. Die Durchkreuzung zweier bitterstoffarmer Sorten kann somit zu bitterstoffreichem Saatgut führen. Bitterlupinen sind in der Fütterung nicht verwendbar, da die enthaltenen Alkaloide giftig sind und Vergiftungssymptome auslösen, die das Nerven-, Kreislauf- und Verdauungssystem betreffen. Vor dem Nachbau des eigenen Saatguts muss daher dringend gewarnt werden. Die Verwendung von kontrolliertem Saatgut sichert die gefahrlose Verwertung des Ernteguts durch Mensch und Tier (Wehling & Böhme, 2016).





Bitte beachten Sie die Rücksendefrist auf dem Formular!

Nachbauerklärung schnell gemacht – auch unter [www.stv-bonn.de](http://www.stv-bonn.de)

# Ausfüllhinweise zur Nachbauerklärung (Meldeverfahren – rotes Formular)

**Anschrift:** Überprüfen Sie bitte Ihre Anschrift und nehmen falls nötig Korrekturen vor. Bei Betriebsübertragungen, -verpachtung, -aufgabe oder Einbringung in eine Gesellschaft bitten wir um Mitteilung.

**Rückantwort:** Bitte senden Sie die Nachbauerklärung innerhalb der Rückantwortfrist (über dem Adressfeld) in dem beigegeführten Rückumschlag, in einem Fensterumschlag oder per Fax fristgerecht an die STV. Maßgeblich ist der Posteingang bei der STV.

## I. Betriebliche Anbauverhältnisse

- Bei ausschließlicher Verwendung von Z-Saatgut ist jeweils nur ein Kreuz bei den einzelnen Kulturarten (Kein Nachbau (100 % Z-Saat-/Pflanzgut) erforderlich. Jetzt nur noch unterschreiben und per Post oder Fax an die STV senden.
- Bei etwaigem Nachbau kreuzen Sie dies bitte bei der jeweiligen Kulturart an. Füllen Sie dann bitte die Felder 1–8 aus und senden Sie Ihre Nachbauerklärung unterschrieben per Post oder per Fax an die STV.

## II. Betriebliche Anbauverhältnisse – Kleinlandwirte

Bitte beachten Sie: Kleinlandwirte sind von der Verpflichtung zur Zahlung von Nachbaugebühren, nicht jedoch von der Verpflichtung zur Auskunft über den von ihnen vorgenommenen Nachbau, befreit. Füllen Sie daher bitte die Nachbauerklärung auch dann gewissenhaft aus, wenn Sie Kleinlandwirt sein sollten.

**Für Getreide und Grobleguminosen:** Sofern Ihre gesamtbetriebliche Ackerfläche unter der Kleinerzeigerschwelle nach der GAP-Reform Ihrer Region liegt (s. Tab. auf Seite 11 im Ratgeber), kreuzen Sie bitte hier an, tragen Ihre gesamtbetriebliche Ackerfläche ein und fügen den Nachweis in Kopie bei. Ein geeigneter Nachweis ist z.B. das Flächenverzeichnis – Betriebsdatenblatt zum Antrag auf Agrarförderung – oder ein vergleichbares amtliches Verzeichnis. Wenn Sie eine gesamtbetriebliche Ackerfläche bewirtschaften, die die Kleinerzeigerschwelle überschreitet, unterliegt Ihr Nachbau der Nachbaugebührenpflicht.

**Für Kartoffeln:** Sofern Sie eine gesamtbetriebliche Kartoffelanbaufläche von weniger als 5 Hektar bewirtschaften, kreuzen Sie bitte hier an, tragen Ihre Kartoffelanbaufläche ein und fügen den Nachweis in Kopie bei. Ein geeigneter Nachweis ist z.B. das Flächenverzeichnis – Betriebsdatenblatt zum Antrag auf Agrarförderung – oder ein vergleichbares amtliches Verzeichnis. Wenn Sie eine gesamtbetriebliche Kartoffelanbaufläche von mindestens 5 Hektar bewirtschaften, unterliegt Ihr Nachbau der Nachbaugebührenpflicht.

## III. Sortenanbauverzeichnis – Nachbauerklärung

Um Ihnen die Auskunftserteilung zu erleichtern, sind in dem beigegeführten Antwortformular die Sorten angegeben, für die uns Anhaltspunkte vorliegen. Bitte prüfen Sie die Angaben und ergänzen

Sie die Nachbaumengen bzw. den Nachbau weiterer Sorten. Bitte beachten Sie, dass für jede dieser Sorten eine Angabe erforderlich ist, auch wenn Sie diese nicht an- oder nachgebaut haben.

**1) Sortenbezeichnung:** Tragen Sie hier bitte die Namen der von Ihnen nachgebauten Sorten deutlich lesbar ein. Bei Sortenmischungen schätzen Sie bitte die Anteile der einzelnen Sorten und geben diese mit dem dazugehörigen Sortenschlüssel getrennt an. Sollten Ihnen die Anteile der einzelnen Sorten nicht bekannt sein, tragen Sie bitte die Nachbaumenge unter der Bezeichnung „Sortenmischung“ ein und notieren darunter die in der Mischung enthaltenen Sorten.

**2) Sortenschlüssel:** Tragen Sie hier bitte den Sortenschlüssel (Fruchtart und Zahlencode) der entsprechenden Sorte ein. Den Sortenschlüssel finden Sie in der Vertragssortenliste.

**3) Nachbaumenge (dt):** Hier tragen Sie bitte für jede Sorte, die von Ihnen nachgebaut wurde, die ausgesäte bzw. ausgepflanzte Nachbausaat- oder Pflanzgutmenge in dt ein.

**4) Aufbereiter:** Wenn Sie die jeweilige Sorte als Nachbausaatgut im eigenen Betrieb selber aufbereitet haben, erklären Sie dies durch Ankreuzen (Eigen). Wenn Sie die jeweilige Sorte als Nachbausaatgut von einem Dienstleister (Fremd-Aufbereiter) haben aufbereiten lassen, erklären Sie dies durch Ankreuzen (Fremd A oder Fremd B) und führen bitte unter Ziffer 7 das von Ihnen beauftragte Unternehmen namentlich auf.

**5) Kein Anbau:** Sofern Sie die Ihnen benannte Sorte nicht angebaut haben, kreuzen Sie bitte hier an.

**6) Kein Nachbau:** Sofern Sie die Ihnen benannte Sorte ausschließlich als zertifiziertes Saat- oder Pflanzgut angebaut haben, kreuzen Sie bitte hier an.

**7) Fremd-Aufbereiter, der Ihr Nachbausaatgut aufbereitet:** Wenn Sie das Nachbausaatgut von einem Dienstleister haben aufbereiten lassen (s. Ziffer 4), dann tragen Sie hier bitte Namen und Anschriften der Fremd-Aufbereiter ein. Dabei ist es unerheblich, ob diese Dienstleistung für Sie vor Ort auf Ihrem Hof durch einen mobilen Aufbereiter oder in einer stationären Anlage bei einem Fremd-Aufbereiter erbracht wurde.

**8) Steuernummer/UST-IdNr. des Landwirts – Datum/Unterschrift des Landwirts:** Tragen Sie hier die Ihnen vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die Ihnen vom Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteueridentifikationsnummer ein, da die STV im Fall einer Gutschrift diese laut § 14 UStG Abs. 4 ausweisen muss. Bitte tragen Sie zum Schluss das Datum ein, unterzeichnen Ihre Nachbauerklärung persönlich und senden diese in dem beigegeführten Rückumschlag, in einem Fensterumschlag oder per Fax fristgerecht an die STV.

## Vertragsortenliste 2021/2022

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Nachbaugebühren sind das Sortenschutzgesetz sowie die Gemeinschaftliche Sortenschutzverordnung. Alle geschützten Sorten sind im Register des Bundesortenamtes bzw. des Gemeinschaftlichen Sortenamtes eingetragen.

Bitte beachten Sie: Die Nachbaugebühr berechnet sich zzgl. der jeweils angegebenen MwSt.

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenzgebühr €/dt	Nachbaugebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
<b>Sommergerste GS</b>							
Abba	GS	40872	Nordsaat Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Accordine	GS	36981	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Aliciana	GS	28202	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Amidala	GS	41378	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Andante	GS	42152	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Applaus	GS	40898	Nordsaat Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Avalon	GS	31486	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	11,50	5,75	19	EU
Barke	GS	10043	Limagrain GmbH	12,00	6,00	19	EU
Beatrix	GS	22560	Nordsaat Saatzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Beckie	GS	37051	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Belcanto	GS	42144	Limagrain GmbH	12,00	6,00	19	EU
Brunilda	GS	42347	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Catamaran	GS	30355	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Cervinia	GS	37162	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Conchita	GS	25451	KWS LOCHOW GmbH	9,25	4,63	19	EU
Crescendo	GS	39009	NATUR-SAATEN GMBH	12,00	6,00	19	EU
Diablo	GS	38305	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
Elena	GS	41954	NATUR-SAATEN GMBH	12,50	6,25	19	EU
Ellinor	GS	38563	Nordic Seed Germany GmbH	13,00	6,50	19	EU
Eunova	GS	18226	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	8,10	4,05	19	EU
Evergreen	GS	38594	Nordic Seed Germany GmbH	9,50	4,75	19	EU
Fantex	GS	37069	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Firefoxx	GS	42332	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Flamenco	GS	42187	Limagrain GmbH	13,50	6,75	19	EU
Flavour	GS	26315	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
Fortuna	GS	32507	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Grace	GS	25495	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Henrike	GS	25488	Nordsaat Saatzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Irina	GS	30379	KWS LOCHOW GmbH	13,00	6,50	19	EU
JB Flavour	GS	26315	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
Jessie	GS	41002	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Juventa	GS	39066	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	12,50	6,25	19	EU
Kimberly	GS	42470	Nordic Seed Germany GmbH	12,50	6,25	19	EU
Klarinette	GS	41114	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,80	6,40	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
KWS Alicia	GS	28202	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
KWS Beckie	GS	37051	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Fantex	GS	37069	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Irina	GS	30379	KWS LOCHOW GmbH	13,00	6,50	19	EU
KWS Jessie	GS	41002	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Laureate	GS	36958	Syngenta Seeds GmbH	12,00	6,00	19	EU
Leandra	GS	37803	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Lexy	GS	42488	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	14,00	7,00	19	EU
LG Andante	GS	42152	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
LG Belcanto	GS	42144	Limagrain GmbH	12,00	6,00	19	EU
LG Diablo	GS	38305	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
LG Flamenco	GS	42187	Limagrain GmbH	13,50	6,75	19	EU
LG Tosca	GS	41172	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Marnie	GS	20515	Limagrain GmbH	7,00	3,50	19	EU
Marthe	GS	23481	Nordsaat Saat-zucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Medusa	GS	42261	InterSaat-zucht GmbH	11,50	5,75	19	EU
Milford	GS	30873	Limagrain GmbH	10,20	5,10	19	EU
NFC Tipple	GS	22516	Syngenta Seeds GmbH	8,00	4,00	19	EU
Ovation	GS	37119	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
Overture	GS	32468	Limagrain GmbH	10,50	5,25	19	EU
Planet	GS	35312	R.A.G.T. Säaten Deutschland GmbH	12,00	6,00	19	EU
Propino	GS	28248	Syngenta Seeds GmbH	10,00	5,00	19	EU
Prospect	GS	39073	Saat-zucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Quench	GS	24672	Syngenta Seeds GmbH	10,00	5,00	19	EU
RGT Planet	GS	35312	R.A.G.T. Säaten Deutschland GmbH	12,00	6,00	19	EU
Salome	GS	30332	Nordsaat Saat-zucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Sanette	GS	34694	Syngenta Seeds GmbH	10,00	5,00	19	EU
Simba	GS	22071	Nordsaat Saat-zucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Solist	GS	32378	Saat-zucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	11,10	5,55	19	EU
Sunshine	GS	28174	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
Tesla	GS	30574	Limagrain GmbH	8,25	4,13	19	EU
Thuringia	GS	10476	Ackermann Saat-zucht GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Tipple	GS	22516	Syngenta Seeds GmbH	8,00	4,00	19	EU
Tocada	GS	21884	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Tosca	GS	41172	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Uta	GS	33852	Nordsaat Saat-zucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
Ventina	GS	33703	Limagrain GmbH	11,00	5,50	19	EU
Vespa	GS	32471	Limagrain GmbH	10,50	5,25	19	EU
Wilma	GS	34630	Saatbau Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Xanadu	GS	21564	Nordsaat Saat-zucht GmbH	6,50	3,25	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Yoda	GS	41499	NATUR-SAATEN GMBH	12,50	6,25	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	GS	80006	verschiedene Züchter	10,80	5,40	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	GS	89887	verschiedene Züchter				

GS

Wintergerste

**Wintergerste GW**

Adalina	GW	39160	Saatbau Deutschland GmbH	13,60	6,80	19	EU
Albertine	GW	31599	Limagrain GmbH	11,80	5,90	19	EU
Ambrosia	GW	39179	Saatbau Deutschland GmbH	13,10	6,55	19	EU
Anisette	GW	27453	Nordsaat Saat-zucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Anja	GW	31615	Limagrain GmbH	11,80	5,90	19	EU
Antonella	GW	30589	Nordsaat Saat-zucht GmbH	9,50	4,75	19	EU
Ariane	GW	30495	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Arthene	GW	42589	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,60	6,80	-	EU
Augusta	GW	29618	InterSaat-zucht GmbH	10,90	5,45	19	EU
Azrah	GW	36490	Saat-zucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,10	6,55	10,7	EU
Bella	GW	35994	Hauptsaa-ten für die Rhein-provinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Bianca	GW	40780	Saat-zucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,60	6,80	10,7	EU
Bordeaux	GW	40805	Ackermann Saat-zucht GmbH & Co. KG	13,30	6,65	19	EU
Caiman	GW	42168	Limagrain GmbH	17,00	8,50	19	EU
California	GW	30261	Limagrain GmbH	10,35	5,18	19	EU
Campanile	GW	23299	Limagrain GmbH	8,20	4,10	19	EU
Campus	GW	42171	Limagrain GmbH	13,50	6,75	19	EU
Canberra	GW	27472	Limagrain GmbH	8,50	4,25	19	EU
Cantare	GW	24160	Limagrain GmbH	8,50	4,25	19	EU
Carat	GW	19486	Limagrain GmbH	6,70	3,35	19	EU
Carbis	GW	37070	KWS LOCHOW GmbH	11,00	5,50	19	EU
Caribic	GW	32718	Limagrain GmbH	10,35	5,18	19	EU
Caspari	GW	37100	Limagrain GmbH	12,30	6,15	19	EU
Cassia	GW	30204	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Celly	GW	40886	Nordsaat Saat-zucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Colonia	GW	32139	Ackermann Saat-zucht GmbH & Co. KG	11,90	5,95	19	EU
Contra	GW	41139	SECOBRA Saat-zucht GmbH	15,00	7,50	19	EU
Creative	GW	41406	Hauptsaa-ten für die Rhein-provinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Daisy	GW	34107	Limagrain GmbH	11,80	5,90	19	EU
Desiree	GW	39116	Hauptsaa-ten für die Rhein-provinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Diadora	GW	39269	Hauptsaa-ten für die Rhein-provinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Donau	GW	38340	KWS LOCHOW GmbH	12,95	6,48	19	EU
Ellen	GW	34411	Nordsaat Saat-zucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
Esprit	GW	40906	Deutsche Saat-vederlung AG	13,50	6,75	19	EU
Etincel	GW	34081	SECOBRA Saat-zucht GmbH	12,90	6,45	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Faro	GW	39399	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Finola	GW	37548	Saatbau Deutschland GmbH	13,60	6,80	19	EU
Flemming	GW	39387	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Fridericus	GW	24085	KWS LOCHOW GmbH	9,50	4,75	19	EU
Glacier	GW	31627	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Hedwig	GW	37253	Deutsche Saatveredelung AG	13,30	6,65	19	EU
Henriette	GW	29704	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Higgins	GW	37043	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Highlight	GW	25215	Deutsche Saatveredelung AG	9,00	4,50	19	EU
Idilic	GW	42259	SECOBRA Saatzucht GmbH	15,00	7,50	19	EU
Infinity	GW	35484	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Jakubus	GW	39480	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
Jeanie	GW	41420	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Joker	GW	35479	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
Journey	GW	38426	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	13,60	6,80	19	EU
Joy	GW	30436	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Jule	GW	38712	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Julena	GW	38023	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	12,50	6,25	19	EU
Jup	GW	30777	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	8,80	4,40	10,7	EU
Kathmandu	GW	36934	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
Keeper	GW	31513	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Ketos	GW	22651	Hauptsäaten für die Rheinprovinz GmbH	8,80	4,40	19	EU
Korbina	GW	35687	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
Kosmos	GW	33791	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Ariane	GW	30495	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Carbis	GW	37070	KWS LOCHOW GmbH	11,00	5,50	19	EU
KWS Cassia	GW	30204	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Donau	GW	38340	KWS LOCHOW GmbH	12,95	6,48	19	EU
KWS Faro	GW	39399	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
KWS Fleming	GW	39387	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
KWS Glacier	GW	31627	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Higgins	GW	37043	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Infinity	GW	35484	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Joy	GW	30436	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Keeper	GW	31513	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Kosmos	GW	33791	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Liga	GW	30470	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Memphis	GW	41017	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
KWS Meridian	GW	28301	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Morris	GW	42384	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
KWS Moselle	GW	39404	KWS LOCHOW GmbH	11,00	5,50	19	EU
KWS Orbit	GW	37744	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
KWS Somerset	GW	37752	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Tenor	GW	30215	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
KWS Tonic	GW	31506	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Tower	GW	35819	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
KWS Wallace	GW	39371	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Laubella	GW	42424	Nordsaat Saatzeit GmbH	13,00	6,50	19	EU
Laurielle	GW	39519	Nordsaat Saatzeit GmbH	12,00	6,00	19	EU
Lautetia	GW	42495	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Laverda	GW	22878	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,00	4,00	19	EU
Leibniz	GW	26029	KWS LOCHOW GmbH	9,50	4,75	19	EU
Lentia	GW	37564	Saatbau Deutschland GmbH	11,00	5,50	19	EU
LG Caiman	GW	42168	Limagrain GmbH	17,00	8,50	19	EU
LG Campus	GW	42171	Limagrain GmbH	13,50	6,75	19	EU
LG Caspari	GW	37100	Limagrain GmbH	12,30	6,15	19	EU
LG Veronika	GW	35343	Limagrain GmbH	11,80	5,90	19	EU
Liga	GW	30470	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Lomerit	GW	19055	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
Lottie	GW	39313	Limagrain GmbH	12,75	6,38	19	EU
Lucienne	GW	37286	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Lyberac	GW	38037	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Malwinta	GW	24022	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Matros	GW	30233	Syngenta Seeds GmbH	10,00	5,00	19	EU
Melia	GW	39085	Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,60	6,80	10,7	EU
Memphis	GW	41017	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Meridian	GW	28301	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Metaxa	GW	25106	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	9,10	4,55	19	EU
Michaela	GW	37556	Saatbau Deutschland GmbH	11,00	5,50	19	EU
Mirabelle	GW	37961	Deutsche Saatveredelung AG	13,30	6,65	19	EU
Mizzi	GW	41234	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Monroe	GW	35620	Saatbau Deutschland GmbH	12,00	6,00	19	EU
Morris	GW	42384	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Moselle	GW	39404	KWS LOCHOW GmbH	11,00	5,50	19	EU
Naomie	GW	20460	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	9,40	4,70	19	EU
Newton	GW	37992	Deutsche Saatveredelung AG	13,30	6,65	19	EU
Normandy	GW	39041	Nordic Seed Germany GmbH	13,00	6,50	19	EU
Novira	GW	38104	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Orbit	GW	37744	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Padura	GW	37927	Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG	12,60	6,30	10,7	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Paradies	GW	37978	Deutsche Saatveredelung AG	16,00	8,00	19	EU
Perroella	GW	42328	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Pixel	GW	38115	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Pixie	GW	42199	Limagrain GmbH	13,25	6,63	19	EU
Quadriga	GW	34077	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Queen	GW	23050	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	7,50	3,75	19	EU
Reni	GW	18922	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Rossignola	GW	42316	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Rubino	GW	39251	NATUR-SAATEN GMBH	13,00	6,50	19	EU
Ruzena	GW	37768	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	12,50	6,25	19	EU
Salamandre	GW	29585	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Sandra	GW	28283	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	13,10	6,55	10,7	EU
Semper	GW	27300	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Sensation	GW	31535	Deutsche Saatveredelung AG	15,00	7,50	19	EU
Somerset	GW	37752	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Sonnengold	GW	38353	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Souleyka	GW	27362	Nordsaat Saatzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Spectrum	GW	21744	Limagrain GmbH	8,00	4,00	19	EU
SU Celly	GW	40886	Nordsaat Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
SU Ellen	GW	34411	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
SU Jule	GW	38712	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
SU Laubella	GW	42424	Nordsaat Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
SU Laurielle	GW	39519	Nordsaat Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
SU Ruzena	GW	37768	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	12,50	6,25	19	EU
SU Vireni	GW	31319	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG	9,00	4,50	19	EU
Suez	GW	41359	Saatbau Deutschland GmbH	15,00	7,50	19	EU
SY Tepee	GW	34317	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Tamina	GW	32660	Deutsche Saatveredelung AG	12,60	6,30	19	EU
Tenor	GW	30215	KWS LOCHOW GmbH	11,95	5,98	19	EU
Tepee	GW	34317	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Teuto	GW	41140	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Titus	GW	30596	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	9,50	4,75	19	EU
Tonic	GW	31506	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Touareg	GW	31942	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Tower	GW	35819	KWS LOCHOW GmbH	13,45	6,73	19	EU
Valerie	GW	39320	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Valhalla	GW	41413	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Vanessa	GW	17972	Limagrain GmbH	8,50	4,25	19	EU
Veronika	GW	35343	Limagrain GmbH	11,80	5,90	19	EU
Verticale	GW	21134	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Viola	GW	40913	Deutsche Saatveredelung AG	13,50	6,75	19	EU
Vireni	GW	31319	Ackermann Saatzeit GmbH & Co. KG	9,00	4,50	19	EU
Wallace	GW	39371	KWS LOCHOW GmbH	13,75	6,88	19	EU
Waxyima	GW	27060	Dieckmann GmbH & Co. KG	22,10	11,05	19	EU
Wintmalt	GW	25537	KWS LOCHOW GmbH	11,20	5,60	19	EU
Yvonne	GW	38549	Nordsaat Saatzeit GmbH	12,00	6,00	19	EU
Zita	GW	37401	NATUR-SAATEN GMBH	12,50	6,25	19	EU
Zophia	GW	39492	Nordsaat Saatzeit GmbH	13,00	6,50	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	GW	80044	verschiedene Züchter	11,98	5,99	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	GW	89995	verschiedene Züchter				

Wintergerste

**Hybridgerste<sup>1</sup> HG**

Armadillo <sup>1</sup>	HG	51390	Syngenta Seeds GmbH				
Bankook <sup>1</sup>	HG	51408	Syngenta Seeds GmbH				
Baracooda <sup>1</sup>	HG	51348	Syngenta Seeds GmbH				
Celooa <sup>1</sup>	HG	50911	Syngenta Seeds GmbH				
Dakoota <sup>1</sup>	HG	51383	Syngenta Seeds GmbH				
Galileo <sup>1</sup>	HG	51195	Syngenta Seeds GmbH				
Jetto <sup>1</sup>	HG	51356	Syngenta Seeds GmbH				
Kingsbarn <sup>1</sup>	HG	51375	Syngenta Seeds GmbH				
Kingston <sup>1</sup>	HG	51364	Syngenta Seeds GmbH				
SY Armadillo <sup>1</sup>	HG	51390	Syngenta Seeds GmbH				
SY Bankook <sup>1</sup>	HG	51408	Syngenta Seeds GmbH				
SY Baracooda <sup>1</sup>	HG	51348	Syngenta Seeds GmbH				
SY Dakoota <sup>1</sup>	HG	51383	Syngenta Seeds GmbH				
SY Galileo <sup>1</sup>	HG	51195	Syngenta Seeds GmbH				
SY Kingsbarn <sup>1</sup>	HG	51375	Syngenta Seeds GmbH				
SY Kingston <sup>1</sup>	HG	51364	Syngenta Seeds GmbH				
Toreroo <sup>1</sup>	HG	51188	Syngenta Seeds GmbH				
Trooper <sup>1</sup>	HG	50908	Syngenta Seeds GmbH				
Wootan <sup>1</sup>	HG	50895	Syngenta Seeds GmbH				
Sonstige <sup>1, 5</sup>	HG	50587	verschiedene Züchter				

Hybridgerste

**Hafer HA**

Alfa	HA	41262	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,40	6,70	-	EU
Apollon	HA	35208	Nordsaat Saatzeit GmbH	10,00	5,00	19	EU
Aragon	HA	18281	Nordsaat Saatzeit GmbH	7,50	3,75	19	EU
Armani	HA	37674	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,40	6,70	-	EU
Aspen	HA	34840	I.G. Saatzeit GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Avenue	HA	37482	I.G. Saatzeit GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU

Hafer

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Bison	HA	35491	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	11,50	5,75	19	EU
Bobby	HA	41245	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,40	6,70	-	EU
Celeste	HA	41380	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Contender	HA	27282	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Cowboy	HA	37689	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,40	6,70	-	EU
Delfin	HA	37385	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Dominik	HA	21418	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Duffy	HA	22475	Nordsaat Saatzeit GmbH	7,00	3,50	19	EU
Eagle	HA	42683	NATUR-SAATEN GMBH	20,00	10,00	19	EU
Earl	HA	41966	NATUR-SAATEN GMBH	12,50	6,25	19	EU
Efes	HA	42675	NATUR-SAATEN GMBH	13,50	6,75	19	EU
Enjoy	HA	42280	InterSaatzeit GmbH	11,00	5,50	19	EU
Flämingsgold	HA	25602	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
Flämingsprofi	HA	19016	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	D
Fleuron	HA	19923	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	18,00	9,00	19	D
Freddy	HA	18487	Nordsaat Saatzeit GmbH	6,50	3,25	19	EU
Fritz	HA	42602	I.G. Saatzeit GmbH & Co. KG	13,60	6,80	19	EU
Gaillette	HA	27439	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	10,00	5,00	19	EU
Hannibal PZO	HA	42057	PZO-Pflanzzeit Oberlimpurg Stephanie Franck	35,00	17,50	19	EU
Harmony	HA	33820	Nordsaat Saatzeit GmbH	13,00	6,50	19	EU
Husky	HA	26226	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,00	4,00	19	EU
Ivory	HA	21904	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,00	4,00	19	EU
KWS Contender	HA	27282	KWS LOCHOW GmbH	10,00	5,00	19	EU
KWS Snowbird	HA	39433	KWS LOCHOW GmbH	20,00	10,00	19	EU
Lion	HA	39478	Nordsaat Saatzeit GmbH	13,00	6,50	19	EU
Magellan	HA	42412	KWS LOCHOW GmbH	13,00	6,50	19	EU
Max	HA	27680	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Mephisto PZO	HA	38400	PZO-Pflanzzeit Oberlimpurg Stephanie Franck	35,00	17,50	19	EU
Ozon	HA	31393	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Poseidon	HA	31405	Nordsaat Saatzeit GmbH	10,00	5,00	19	EU
Rex	HA	42656	Bayerische Pflanzzeitgesellschaft e.G. & Co. KG	13,60	6,80	19	EU
Rhapsody	HA	35504	Hauptsaatn für die Rheinprovinz GmbH	19,00	9,50	19	EU
Rocky	HA	29715	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,00	4,00	19	EU
Scorpion	HA	26219	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,00	4,00	19	EU
Snowbird	HA	39433	KWS LOCHOW GmbH	20,00	10,00	19	EU
Stephan	HA	41258	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,40	6,70	-	EU
Symphony	HA	31381	Nordsaat Saatzeit GmbH	10,00	5,00	19	EU
Tim	HA	34839	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Troll	HA	36503	Saatzeit Bauer GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Typhon	HA	24415	Nordsaat Saatzeit GmbH	7,00	3,50	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Yukon	HA	35175	Deutsche Saatveredelung AG	11,10	5,55	19	EU
Zorro	HA	27678	Nordsaat Saatzucht GmbH	9,00	4,50	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	HA	80099	verschiedene Züchter	12,91	6,46	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	HA	89988	verschiedene Züchter				

Hafer

ME

**Menggetreide ME**

Menggetreide	ME	16510	verschiedene Züchter	12,01	6,01	19	EU
--------------	----	-------	----------------------	-------	------	----	----

Sommerroggen

**Sommerroggen RS**

Arantes	RS	23398	KWS LOCHOW GmbH	12,25	6,13	19	EU
SU Vergil	RS	40733	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Vergil	RS	40733	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	RS	80013	verschiedene Züchter	10,88	5,44	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	RS	89970	verschiedene Züchter				

Winterroggen

**Winterroggen RW** Die Pflicht zur Zahlung von Nachbaugebühren entsteht mit der Aussaat von Nachbausaatgut einer geschützten Pflanzensorte, unabhängig vom Zeitpunkt und der Verwendung der Ernte (z. B. Nachbau von Grünroggen zum Zwecke der Erzeugung von Grünfutter, zur Verwendung in der Biogasanlage oder als Ganzpflanzensilage).

Bebop	RW	42360	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Bonfire	RW	39207	Deutsche Saatveredelung AG	15,00	7,50	19	EU
Boresto	RW	18850	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	7,80	3,90	19	D
Borfuro	RW	11621	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	D
Conduct	RW	24097	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Dankowskie Diamant	RW	24191	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Dankowskie Granat	RW	38180	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Dankowskie Opal	RW	38192	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Dankowskie Rubin	RW	38206	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Dankowskie Turkus	RW	38213	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,50	4,75	19	EU
Dukato	RW	27552	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG	9,50	4,75	19	EU
Elias	RW	39212	Deutsche Saatveredelung AG	10,50	5,25	19	EU
Generator	RW	32245	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	D
Higreen	RW	39184	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	EU
Inspector	RW	33202	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	10,50	5,25	10,7	EU
Lunator	RW	37214	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	EU
Popidol	RW	38159	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Powergreen	RW	37088	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	EU
Recrut	RW	19263	KWS LOCHOW GmbH	9,50	4,75	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Reflektor	RW	42664	NATUR-SAATEN GMBH	13,00	6,50	19	EU
Speedogreen	RW	30793	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	EU
SU Bebop	RW	42360	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
SU Popidol	RW	38159	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
SU Vector	RW	40746	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	EU
Traktor	RW	36417	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	EU
Turbogreen	RW	29761	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	15,00	7,50	19	EU
Vector	RW	40746	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	14,50	7,25	10,7	EU
Vitallo	RW	22337	KWS LOCHOW GmbH	10,50	5,25	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	RW	80052	verschiedene Züchter	11,95	5,98	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	RW	89969	verschiedene Züchter				

**Hybridroggen<sup>1</sup> HR**

Allawi <sup>1</sup>	HR	50729	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Arvalus <sup>1</sup>	HR	51260	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Arvid <sup>1</sup>	HR	51081	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Astranos <sup>1</sup>	HR	51216	Nordic Seed Germany GmbH				
Baresi <sup>1</sup>	HR	51284	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Bendix <sup>1</sup>	HR	50950	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Binntto <sup>1</sup>	HR	51019	KWS LOCHOW GmbH				
Bonelli <sup>1</sup>	HR	50965	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Brandie <sup>1</sup>	HR	50869	Nordic Seed Germany GmbH				
Brasetto <sup>1</sup>	HR	50520	KWS LOCHOW GmbH				
Composit <sup>1</sup>	HR	50974	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Confidence <sup>1</sup>	HR	51302	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Cossani <sup>1</sup>	HR	50989	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Daniello <sup>1</sup>	HR	36365	KWS LOCHOW GmbH				
Dreamer <sup>1</sup>	HR	51255	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Drive <sup>1</sup>	HR	50731	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Durinos	HR	51329	Nordic Seed Germany GmbH				
Edmondo <sup>1</sup>	HR	51077	KWS LOCHOW GmbH				
Elrond <sup>1</sup>	HR	51247	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Eterno <sup>1</sup>	HR	51124	KWS LOCHOW GmbH				
Fenrir <sup>1</sup>	HR	51228	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Forsetti <sup>1</sup>	HR	50807	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Glacia <sup>1</sup>	HR	51232	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Guttino <sup>1</sup>	HR	50544	KWS LOCHOW GmbH				
Helltop <sup>1</sup>	HR	50552	Nordic Seed Germany GmbH				
Jethro <sup>1</sup>	HR	51317	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Binntto <sup>1</sup>	HR	51019	KWS LOCHOW GmbH				

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
KWS Daniello <sup>1</sup>	HR	36365	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Edmondo <sup>1</sup>	HR	51077	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Eterno <sup>1</sup>	HR	51124	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Jethro <sup>1</sup>	HR	51317	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Progas <sup>1</sup>	HR	50843	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Propower <sup>1</sup>	HR	51112	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Serafino <sup>1</sup>	HR	51062	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Trebiano <sup>1</sup>	HR	51136	KWS LOCHOW GmbH				
KWS Tayo <sup>1</sup>	HR	51170	KWS LOCHOW GmbH				
Laurids <sup>1</sup>	HR	51093	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Mephisto <sup>1</sup>	HR	50692	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Miranos	HR	51331	Nordic Seed Germany GmbH				
Nasri <sup>1</sup>	HR	51034	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Palazzo <sup>1</sup>	HR	50568	KWS LOCHOW GmbH				
Performer <sup>1</sup>	HR	50812	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Perspectiv <sup>1</sup>	HR	51291	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Pluralis <sup>1</sup>	HR	51169	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Poseidon <sup>1</sup>	HR	51151	Nordic Seed Germany GmbH				
Progas <sup>1</sup>	HR	50843	KWS LOCHOW GmbH				
Propower <sup>1</sup>	HR	51112	KWS LOCHOW GmbH				
Promotor <sup>1</sup>	HR	51045	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Santini <sup>1</sup>	HR	50756	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Serafino <sup>1</sup>	HR	51062	KWS LOCHOW GmbH				
Skoll <sup>1</sup>	HR	51279	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Stannos <sup>1</sup>	HR	51143	Nordic Seed Germany GmbH				
SU Allawi <sup>1</sup>	HR	50729	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Arvalus <sup>1</sup>	HR	51260	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Arvid <sup>1</sup>	HR	51081	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Baresi <sup>1</sup>	HR	51284	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Bendix <sup>1</sup>	HR	50950	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Bonelli <sup>1</sup>	HR	50965	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Composit <sup>1</sup>	HR	50974	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Confidence <sup>1</sup>	HR	51302	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Cossani <sup>1</sup>	HR	50989	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Dreamer <sup>1</sup>	HR	51255	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Drive <sup>1</sup>	HR	50731	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Elrond <sup>1</sup>	HR	51247	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Fenrir <sup>1</sup>	HR	51228	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Forsetti <sup>1</sup>	HR	50807	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Glacia <sup>1</sup>	HR	51232	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
SU Laurids <sup>1</sup>	HR	51093	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Mephisto <sup>1</sup>	HR	50692	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Nasri <sup>1</sup>	HR	51034	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Performer <sup>1</sup>	HR	50812	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Perspectiv <sup>1</sup>	HR	51291	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Pluralis <sup>1</sup>	HR	51169	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Promotor <sup>1</sup>	HR	51045	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Santini <sup>1</sup>	HR	50756	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
SU Skoll <sup>1</sup>	HR	51279	Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG				
Tayo <sup>1</sup>	HR	51170	KWS LOCHOW GmbH				
Trebiano <sup>1</sup>	HR	51136	KWS LOCHOW GmbH				
Sonstige <sup>1, 5</sup>	HR	50358	verschiedene Züchter				

**Triticale TI**

Adverdo	TI	30278	Syngenta Seeds GmbH	12,00	6,00	19	EU
Agendus	TI	31362	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
Agostino	TI	27535	Syngenta Seeds GmbH	10,70	5,35	19	EU
Agrano	TI	21298	Deutsche Saatveredelung AG	7,55	3,78	19	EU
Allrounder PZO	TI	42082	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	20,40	10,20	19	EU
Aveo	TI	30407	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Barolo	TI	36071	Syngenta Seeds GmbH	12,20	6,10	19	EU
Belcanto	TI	41524	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	12,40	6,20	19	EU
Bilboquet	TI	42972	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	13,00	6,50	10,7	EU
Bogart	TI	42106	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	14,50	7,25	19	EU
Borowik	TI	36266	Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	12,50	6,25	10,7	EU
Brehat	TI	40920	Deutsche Saatveredelung AG	13,50	6,75	19	EU
Carl	TI	40759	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	10,50	5,25	19	EU
Casparus	TI	39500	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
Cedrico	TI	36612	Syngenta Seeds GmbH	12,20	6,10	19	EU
Charme	TI	42094	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	13,50	6,75	19	EU
Claudius	TI	35826	NATUR-SAATEN GMBH	12,50	6,25	19	EU
Clayton PZO	TI	38458	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	14,10	7,05	19	EU
Cosinus	TI	27294	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Doublet	TI	24698	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,90	4,95	19	EU
Flickflac	TI	41281	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Fredro	TI	36311	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,50	5,25	19	EU
Grenado	TI	23235	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,60	4,80	19	EU
Jokari	TI	36125	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Kasyno	TI	38161	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	11,75	5,88	19	EU
Kitesurf	TI	40704	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
KWS Aveo	TI	30407	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Lanetto	TI	41543	Syngenta Seeds GmbH	12,70	6,35	19	EU
Lombardo	TI	36194	Syngenta Seeds GmbH	12,70	6,35	19	EU
Lumaco	TI	42617	Syngenta Seeds GmbH	13,00	6,50	19	EU
Mamut	TI	38235	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,90	5,45	19	EU
Massimo	TI	24288	HegeSaat GmbH & Co. KG	9,40	4,70	19	D
Mazur	TI	38220	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,90	4,95	19	EU
Milewo	TI	31965	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	11,00	5,50	19	EU
Nagano	TI	29510	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	9,40	4,70	19	EU
Neomass	TI	39614	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	12,00	6,00	10,7	EU
Ozean	TI	39427	KWS LOCHOW GmbH	13,00	6,50	19	EU
Porto	TI	38252	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	12,40	6,20	19	EU
Presley	TI	42113	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	14,50	7,25	19	EU
Ramdam	TI	39789	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Ramos	TI	39097	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	14,50	7,25	10,7	EU
Rescue PZO	TI	38445	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	19,50	9,75	19	EU
Resolut PZO	TI	42076	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	20,40	10,20	19	EU
RGT Flickflac	TI	41281	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Rhenio	TI	32896	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Riparo	TI	37221	InterSaatzucht GmbH	12,50	6,25	19	EU
Rivolt	TI	39558	InterSaatzucht GmbH	13,50	6,75	19	EU
Robinson	TI	38462	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	14,10	7,05	19	EU
Rotondo	TI	38178	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,50	5,25	19	EU
Salto	TI	36308	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,50	5,25	19	EU
Santos	TI	42745	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,90	5,45	19	EU
Securo	TI	31334	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	12,60	6,30	10,7	EU
Sequenz	TI	25113	Limagrain GmbH	9,80	4,90	19	EU
Silverado	TI	31358	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,50	5,25	19	EU
Somtri	TI	25316	Saatzucht Schweiger GbR	13,00	6,50	19	EU
SU Agendus	TI	31362	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
SU Carl	TI	40759	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	10,50	5,25	19	EU
SU Casparus	TI	39500	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,00	5,50	19	EU
SW Talentro	TI	19661	Syngenta Seeds GmbH	10,50	5,25	19	EU
Talentro	TI	19661	Syngenta Seeds GmbH	10,50	5,25	19	EU
Tantris	TI	33844	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	12,50	6,25	19	EU
Tarzan	TI	27110	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	11,10	5,55	19	EU
Team PZO	TI	35183	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	14,10	7,05	19	EU
Temuco	TI	37193	Syngenta Seeds GmbH	12,20	6,10	19	EU
Tender PZO	TI	36591	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	19,50	9,75	19	EU
Torben	TI	40778	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	16,00	8,00	10,7	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Trefl	TI	37529	Limagrain GmbH	18,00	9,00	19	EU
Triamant	TI	20274	KWS LOCHOW GmbH	9,80	4,90	19	EU
Trias	TI	41507	IB Sortenvertriebs GmbH	12,50	6,25	19	EU
Tribonus	TI	38089	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Tricanto	TI	36285	InterSaatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Trimasso	TI	37946	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	16,00	8,00	10,7	EU
Trimaxus	TI	39155	Saatbau Deutschland GmbH	14,50	7,25	19	EU
Trisem	TI	37933	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	14,10	7,05	10,7	EU
Tulus	TI	27326	Nordsaat Saatzucht GmbH	10,00	5,00	19	EU
Vivaldi	TI	39103	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	14,50	7,25	19	EU
Vuka	TI	26776	HegeSaat GmbH & Co. KG	9,40	4,70	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	TI	80035	verschiedene Züchter	12,60	6,30	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	TI	89951	verschiedene Züchter				

Triticale

**Hybrid Triticale<sup>1</sup> HTI**

HYT Prime <sup>1</sup>	TI	50702	HegeSaat GmbH & Co. KG				
HYT Max <sup>1</sup>	TI	50824	HegeSaat GmbH & Co. KG				
Sonstige <sup>1,5</sup>	TI	50717	verschiedene Züchter				

HTI

**Sommerweizen WS**

Ahab	WS	39621	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Akvitan	WS	40935	Deutsche Saatveredelung AG	14,00	7,00	19	EU
Alicia	WS	41551	NATUR-SAATEN GMBH	13,00	6,50	19	EU
Alvius	WS	40968	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Amantis	WS	38367	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Amaretto	WS	19646	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Anabel	WS	36087	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	12,10	6,05	19	EU
Anvergur	WS	36130	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	19,00	9,50	19	EU
Arabella	WS	42734	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,90	5,45	19	EU
Bailando	WS	42542	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Broca	WS	42001	Deutsche Saatveredelung AG	14,00	7,00	19	EU
Chamsin	WS	27263	KWS LOCHOW GmbH	10,30	5,15	19	EU
Colliodur	WS	41392	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	20,00	10,00	19	EU
Cornetto	WS	32850	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Dino	WS	33410	Limagrain GmbH	10,00	5,00	19	EU
Duralis	WS	39128	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	19,00	9,50	19	EU
Duramonte	WS	34348	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	18,00	9,00	19	EU
Durasol	WS	39711	Dr. Alter Pflanzenzucht und Versuchswesen	18,00	9,00	19	EU
Durofinus	WS	38065	Saatbau Deutschland GmbH	18,00	9,00	19	EU
Duromax	WS	36456	Saatbau Deutschland GmbH	15,50	7,75	19	EU

Sommerweizen



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Expectum	WS	41031	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
Fidibus	WS	42537	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Floradur	WS	23314	InterSaatzucht GmbH	16,00	8,00	19	EU
Goldspring	WS	40944	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Granus	WS	30683	Strube Research GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Herero	WS	40952	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Jack	WS	37696	IB Sortenvertriebs GmbH	11,80	5,90	19	EU
Kabot	WS	37309	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Kadrilj	WS	24399	Syngenta Seeds GmbH	9,50	4,75	19	EU
Kajus	WS	42523	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Kapitol	WS	41105	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Karur	WS	26121	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	18,00	9,00	19	EU
Kilburn	WS	41029	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
KWS Chamsin	WS	27263	KWS LOCHOW GmbH	10,30	5,15	19	EU
KWS Expectum	WS	41031	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
KWS Kilburn	WS	41029	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
KWS Mistral	WS	36337	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Scirocco	WS	27249	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Sharki	WS	37036	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
KWS Starlight	WS	39415	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
Lennox	WS	31282	Strube Research GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Licamero	WS	35223	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Makrodur	WS	42355	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	19,00	9,50	19	EU
Mandaryna	WS	38244	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,90	5,45	19	EU
Matthus	WS	31377	Strube Research GmbH & Co. KG	10,50	5,25	19	EU
Miradoux	WS	29509	Syngenta Seeds GmbH	18,00	9,00	19	EU
Mistral	WS	36337	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Monsun	WS	19028	KWS LOCHOW GmbH	7,50	3,75	19	EU
Mulika	WS	32064	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Nobless	WS	37706	IB Sortenvertriebs GmbH	10,00	5,00	19	EU
Pescadou	WS	29522	Syngenta Seeds GmbH	18,00	9,00	19	EU
Pexeso	WS	38133	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Quintus	WS	32691	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
RGT Voilur	WS	38493	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	19,00	9,50	19	EU
Riccodur	WS	42278	InterSaatzucht GmbH	18,00	9,00	19	EU
Rosadur	WS	23609	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	18,00	9,00	19	EU
Scirocco	WS	27249	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Servus	WS	37373	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Sharki	WS	37036	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
Sonett	WS	30280	Syngenta Seeds GmbH	10,00	5,00	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Starlight	WS	39415	KWS LOCHOW GmbH	11,85	5,93	19	EU
SU Ahab	WS	39621	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
SU Alvius	WS	40968	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
SU Tarrafal	WS	39639	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
SW Kadrijl	WS	24399	Syngenta Seeds GmbH	9,50	4,75	19	EU
Taifun	WS	20289	KWS LOCHOW GmbH	9,00	4,50	19	EU
Tamadur	WS	36516	InterSaatzucht GmbH	16,00	8,00	19	EU
Tarrafal	WS	39639	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Tessadur	WS	39243	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	19,00	9,50	19	EU
Triso	WS	12180	Deutsche Saatveredelung AG	8,50	4,25	19	EU
Varius	WS	36483	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Vilnius	WS	39640	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Voilur	WS	38493	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	19,00	9,50	19	EU
Zenon	WS	38299	Limagrain GmbH	12,00	6,00	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	WS	80020	verschiedene Züchter	13,48	6,74	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	WS	89943	verschiedene Züchter				

**Winterweizen WW**

Absalon	WW	38271	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Achim	WW	37272	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	EU
Activus	WW	36448	Saatbau Deutschland GmbH	13,60	6,80	19	EU
Adesso	WW	34792	InterSaatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Admont	WW	40999	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Advisor	WW	36396	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Agil	WW	27122	Syngenta Seeds GmbH	9,80	4,90	19	EU
Akkurat	WW	39288	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Akratos	WW	21145	Strube Research GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	D
Akteur	WW	20766	Deutsche Saatveredelung AG	9,50	4,75	19	EU
Aktion	WW	37799	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Akzent	WW	41226	Limagrain GmbH	13,25	6,63	19	EU
Alessio	WW	37457	NATUR-SAATEN GMBH	13,50	6,75	19	EU
Alexander	WW	34000	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,50	6,25	19	EU
Alicantus	WW	39147	Saatbau Deutschland GmbH	13,60	6,80	19	EU
Alixan	WW	24605	Limagrain GmbH	8,10	4,05	19	EU
Allez Y	WW	31937	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Altigo	WW	28806	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Ambello	WW	31908	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	11,00	5,50	19	EU
Amicus	WW	34618	Saatbau Deutschland GmbH	11,50	5,75	19	EU
Anapolis	WW	32487	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Anthus	WW	23146	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Apache	WW	18346	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	7,80	3,90	19	EU
Apertus	WW	30675	Strube Research GmbH & Co. KG	11,00	5,50	10,7	EU
Apian	WW	31702	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	11,00	5,50	19	EU
Apostel	WW	36532	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,60	6,80	10,7	EU
Architekt	WW	33970	Deutsche Saatveredelung AG	13,10	6,55	19	EU
Arezzo	WW	28677	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Argument	WW	37959	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,30	6,65	10,7	EU
Arktis	WW	28497	Deutsche Saatveredelung AG	10,50	5,25	19	EU
Armada	WW	34284	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH	11,00	5,50	19	EU
Arminius	WW	38042	Saatbau Deutschland GmbH	13,50	6,75	19	EU
Arnold	WW	29649	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Asano	WW	25063	Limagrain GmbH	10,60	5,30	19	EU
Asory	WW	38398	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,50	6,75	19	EU
Astardo	WW	22919	InterSaatzucht GmbH	9,40	4,70	19	EU
Atecus	WW	37310	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Atomic	WW	30537	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Attraktion	WW	32679	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	12,00	6,00	19	EU
Auradur	WW	24132	InterSaatzucht GmbH	16,00	8,00	19	EU
Aurelius	WW	37531	Saatbau Deutschland GmbH	13,60	6,80	19	EU
Aventinus	WW	40987	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Axioma	WW	34093	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Balitus	WW	35635	Saatbau Deutschland GmbH	11,50	5,75	19	EU
Barok	WW	29601	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	10,10	5,05	19	EU
Barranco	WW	36900	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Beatus	WW	38096	Saatbau Deutschland GmbH	13,50	6,75	19	EU
Benchmark	WW	35533	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	13,30	6,65	19	EU
Bergamo	WW	34423	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Bernstein	WW	32570	Syngenta Seeds GmbH	11,40	5,70	19	EU
Beryll	WW	37205	Syngenta Seeds GmbH	11,40	5,70	19	EU
Biscay	WW	18359	KWS LOCHOW GmbH	7,50	3,75	19	EU
Bombus	WW	30424	SECOBRA Saatzucht GmbH	10,90	5,45	19	EU
Bonanza	WW	33887	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Boregar	WW	32997	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	12,00	6,00	19	EU
Bosporus	WW	36926	Limagrain GmbH	11,50	5,75	19	EU
Boss	WW	37240	Deutsche Saatveredelung AG	13,30	6,65	19	EU
Brilliant	WW	23096	Syngenta Seeds GmbH	9,80	4,90	19	EU
Campesino	WW	39335	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,50	6,75	19	EU
Cellist	WW	42629	Syngenta Seeds GmbH	12,00	6,00	19	EU
Cellule	WW	33196	Syngenta Seeds GmbH	10,60	5,30	19	EU
Cesario	WW	38481	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
CH Combin	WW	38008	Deutsche Saatveredelung AG	12,50	6,25	19	EU
Chaplin	WW	37980	Deutsche Saatveredelung AG	13,30	6,65	19	EU
Character	WW	41198	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Charger	WW	12493	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	7,60	3,80	19	EU
Chevalier	WW	24179	Deutsche Saatveredelung AG	8,50	4,25	19	EU
Chevignon	WW	37449	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Christoph	WW	41938	NATUR-SAATEN GMBH	15,00	7,50	19	EU
Claire	WW	16867	Limagrain GmbH	7,00	3,50	19	EU
Colonia	WW	30135	Limagrain GmbH	9,95	4,98	19	EU
Colosseum	WW	42391	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Comandor	WW	42726	Danko Saatzucht Deutschland GmbH	10,50	5,25	19	EU
Combin	WW	38008	Deutsche Saatveredelung AG	12,50	6,25	19	EU
Complice	WW	39191	Deutsche Saatveredelung AG	13,50	6,75	19	EU
Cubus	WW	19276	KWS LOCHOW GmbH	8,25	4,13	19	EU
Dekan	WW	17412	KWS LOCHOW GmbH	8,00	4,00	19	D
Depot	WW	38477	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Desamo	WW	31729	Syngenta Seeds GmbH	10,60	5,30	19	EU
Diadur	WW	38074	Saatbau Deutschland GmbH	20,00	10,00	19	EU
Dichter	WW	34112	Limagrain GmbH	11,50	5,75	19	EU
Diego	WW	26954	Limagrain GmbH	8,00	4,00	19	EU
Discus	WW	25168	Deutsche Saatveredelung AG	10,00	5,00	19	EU
Donovan	WW	41048	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Drifter	WW	16898	Limagrain GmbH	7,20	3,60	19	EU
Edelmann	WW	41444	NATUR-SAATEN GMBH	15,00	7,50	19	EU
Edgar	WW	28645	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Edward	WW	31748	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Effendi	WW	41219	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Elixer	WW	30631	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Ellvis	WW	20527	Limagrain GmbH	9,00	4,50	19	EU
Elsadur	WW	29597	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	19,00	9,50	19	EU
Emerick	WW	38321	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Ephoros	WW	20312	Strube Research GmbH & Co. KG	7,50	3,75	10,7	D
Essenz	WW	39352	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Estivus	WW	30726	Strube Research GmbH & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
Etana	WW	34585	Deutsche Saatveredelung AG	12,80	6,40	19	EU
Eternity	WW	37024	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Expert	WW	28784	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	9,80	4,90	19	EU
Expo	WW	37771	Deutsche Saatveredelung AG	13,10	6,55	19	EU
Extase	WW	41056	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
Famulus	WW	29279	Deutsche Saatveredelung AG	10,50	5,25	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Fantomas	WW	41487	Hauptsaatens für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Faustus	WW	34019	Strube Research GmbH & Co. KG	11,00	5,50	10,7	EU
Faxe	WW	41512	IB Sortenvertriebs GmbH	13,00	6,50	19	EU
Ferrum	WW	30469	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Filon	WW	39545	Syngenta Seeds GmbH	11,50	5,75	19	EU
Findus	WW	36705	Syngenta Seeds GmbH	12,30	6,15	19	EU
Florian	WW	28539	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,50	4,25	19	EU
Florus	WW	36464	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Folklor	WW	32333	InterSaatzeit GmbH	12,40	6,20	19	EU
Fontas	WW	38339	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Foxx	WW	39667	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,60	6,80	-	EU
Franz	WW	32730	Nordsaat Saatzeit GmbH	11,00	5,50	19	EU
Galerist	WW	36695	Syngenta Seeds GmbH	11,40	5,70	19	EU
Genius	WW	28540	Nordsaat Saatzeit GmbH	8,50	4,25	19	EU
Gentleman	WW	41083	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	13,50	6,75	19	EU
Glaucus	WW	30316	Strube Research GmbH & Co. KG	9,50	4,75	10,7	EU
Gordian	WW	31717	Syngenta Seeds GmbH	10,60	5,30	19	EU
Gourmet	WW	32874	SECOBRA Saatzeit GmbH	12,20	6,10	19	EU
Gustav	WW	34062	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	11,50	5,75	19	EU
Habanero	WW	40867	Nordsaat Saatzeit GmbH	12,00	6,00	19	EU
Halvar	WW	37713	IB Sortenvertriebs GmbH	12,50	6,25	19	EU
Henrik	WW	29450	Limagrain GmbH	10,40	5,20	19	EU
Hermann	WW	21768	Limagrain GmbH	7,90	3,95	19	EU
Hondia	WW	36323	Danko Saatzeit Deutschland GmbH	10,50	5,25	19	EU
Ikarus	WW	39224	Deutsche Saatveredelung AG	13,10	6,55	19	EU
Illusion	WW	41603	NATUR-SAATEN GMBH	15,00	7,50	19	EU
Imposanto	WW	37126	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Informer	WW	38287	Limagrain GmbH	14,00	7,00	19	EU
Initial	WW	38724	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Inspiration	WW	24956	Limagrain GmbH	9,80	4,90	19	EU
JB Asano	WW	25063	Limagrain GmbH	10,60	5,30	19	EU
JB Diego	WW	26954	Limagrain GmbH	8,00	4,00	19	EU
Johnny	WW	32842	SECOBRA Saatzeit GmbH	13,00	6,50	19	EU
Joker	WW	31300	Deutsche Saatveredelung AG	11,50	5,75	19	EU
Jubilo	WW	42030	Saatzeit Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,60	6,80	10,7	EU
Julie	WW	35668	Hauptsaatens für die Rheinprovinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Julius	WW	25777	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Kalmar	WW	38582	Nordic Seed Germany GmbH	10,50	5,25	19	EU
Kamerad	WW	37425	Hauptsaatens für die Rheinprovinz GmbH	13,00	6,50	19	EU
Kashmir	WW	36714	Syngenta Seeds GmbH	12,30	6,15	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Keitum	WW	41064	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Kerubino	WW	25921	Saatzucht Schmidt	10,60	5,30	10,7	EU
Kilimanjaro	WW	39446	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Kometus	WW	30168	Saatzucht Schweiger GbR	11,20	5,60	19	EU
Komponist	WW	41121	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Koniko	WW	41277	Syngenta Seeds GmbH	12,00	6,00	19	EU
Kurt	WW	31775	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
KWS Colosseum	WW	42391	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
KWS Donovan	WW	41048	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
KWS Emerick	WW	38321	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
KWS Essenz	WW	39352	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Eternity	WW	37024	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
KWS Extase	WW	41056	KWS LOCHOW GmbH	8,50	4,25	19	EU
KWS Ferrum	WW	30469	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Fontas	WW	38339	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
KWS Keitum	WW	41064	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
KWS Livius	WW	36052	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Loft	WW	32616	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Maddox	WW	36350	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Montana	WW	32628	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Pius	WW	28521	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Salix	WW	33936	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Spencer	WW	39368	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
KWS Talent	WW	37012	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
KWS Ultim	WW	42407	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
KWS Universum	WW	41075	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU
Lahertis	WW	21239	Strube Research GmbH & Co. KG	7,00	3,50	10,7	D
Landsknecht	WW	32865	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,60	6,30	19	EU
Lavantus	WW	34203	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Leandrus	WW	34034	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Lear	WW	28485	Limagrain GmbH	8,80	4,40	19	EU
Lemmy	WW	38557	Nordsaat Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
LG Absalon	WW	38271	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
LG Akkurat	WW	39288	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
LG Character	WW	41198	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
LG Imposanto	WW	37126	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
LG Initial	WW	38724	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
LG Lunaris	WW	41200	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
LG Magirus	WW	37134	Limagrain GmbH	12,00	6,00	19	EU
LG Mocca	WW	39306	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
LG Vertikal	WW	39295	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Limbodur	WW	41435	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	21,50	10,75	19	EU
Limes	WW	20131	Limagrain GmbH	7,40	3,70	19	EU
Linus	WW	28553	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Livius	WW	36052	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Loft	WW	32616	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Lucilla	WW	28732	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	9,40	4,70	19	EU
Ludwig	WW	16935	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	8,40	4,20	19	EU
Lukullus	WW	30838	Saatbau Deutschland GmbH	12,20	6,10	19	EU
Luminon	WW	37430	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Lunaris	WW	41200	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Lupidur	WW	30822	Saatbau Deutschland GmbH	15,50	7,75	19	EU
Maddox	WW	36350	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Magirus	WW	37134	Limagrain GmbH	12,00	6,00	19	EU
Magister	WW	22926	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	12,90	6,45	10,7	EU
Mangold	WW	40971	Strube Research GmbH & Co. KG	13,00	6,50	10,7	EU
Manitou	WW	32512	Deutsche Saatveredelung AG	12,60	6,30	19	EU
Matrix	WW	28747	Deutsche Saatveredelung AG	12,00	6,00	19	EU
Maurizio	WW	38314	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Meister	WW	28586	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Memory	WW	31812	SECOBRA Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Mercato	WW	26105	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Mescal	WW	34170	Limagrain GmbH	11,50	5,75	19	EU
Messino	WW	37418	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Mirandus	WW	36475	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Mocca	WW	39306	Limagrain GmbH	12,50	6,25	19	EU
Monaco	WW	41452	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Montalbano	WW	41941	NATUR-SAATEN GMBH	15,00	7,50	19	EU
Montana	WW	32628	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Mortimer	WW	41468	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Moschus	WW	34058	I.G. Pflanzenzucht GmbH	13,60	6,80	19	EU
Mulan	WW	24054	Nordsaat Saatzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
MV Lucilla	WW	28732	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	9,40	4,70	19	EU
Nemo	WW	36118	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Nordkap	WW	36945	Nordsaat Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
Obiwan	WW	41471	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Opal	WW	30347	Syngenta Seeds GmbH	11,40	5,70	19	EU
Orcas	WW	28760	SECOBRA Saatzucht GmbH	10,90	5,45	19	EU
Ortegas	WW	34759	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Pajero	WW	12890	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart- schlüssel	Zahlen- code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz- gebühr €/dt	Nachbau- gebühr €/dt	MwSt %	Sorten- schutz
Pankratz	WW	35834	Strube Research GmbH & Co. KG	10,00	5,00	10,7	EU
Partner	WW	35324	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Patras	WW	30328	Deutsche Saatveredelung AG	12,60	6,30	19	EU
Pep	WW	39653	SZB Polska sp.z o.o. Sp.j.	13,60	6,80	-	EU
Perkussio	WW	42700	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,50	6,75	19	EU
Pionier	WW	31646	Deutsche Saatveredelung AG	12,60	6,30	19	EU
Pireneo	WW	24344	InterSaatzucht GmbH	9,90	4,95	19	EU
Pius	WW	28521	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Platin	WW	33046	Strube Research GmbH & Co. KG	10,50	5,25	10,7	EU
Pondus	WW	42469	Nordic Seed Germany GmbH	13,00	6,50	19	EU
Ponticus	WW	33080	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Porthus	WW	34026	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Potenzial	WW	24352	Deutsche Saatveredelung AG	9,00	4,50	19	EU
Premio	WW	26985	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	9,30	4,65	19	EU
Primus	WW	28505	Deutsche Saatveredelung AG	11,90	5,95	19	EU
Produzent	WW	33969	Deutsche Saatveredelung AG	12,60	6,30	19	EU
Purino	WW	38372	NATUR-SAATEN GMBH	19,00	9,50	19	EU
Rebell	WW	31680	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	11,00	5,50	19	EU
Reflection	WW	37891	Syngenta Seeds GmbH	11,80	5,90	19	EU
Reform	WW	32808	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Revolver	WW	42690	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,80	6,90	19	EU
RGT Aktion	WW	37799	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Cesario	WW	38481	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Depot	WW	38477	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Kilimanjaro	WW	39446	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Perkussio	WW	42700	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,50	6,75	19	EU
RGT Reform	WW	32808	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Riff	WW	39270	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
RGT Ritter	WW	41293	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Sacramento	WW	36547	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
RGT Saki	WW	42719	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,50	6,75	19	EU
RGT Tekno	WW	37463	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
RGT Volupto	WW	39461	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Ribbeck PZO	WW	38434	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	55,00	27,50	19	EU
Riff	WW	39270	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	13,50	6,75	19	EU
Ritter	WW	41293	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Rockefeller	WW	35580	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Rotax	WW	35845	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Rubisko	WW	34375	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Rumor	WW	30700	Strube Research GmbH & Co. KG	11,00	5,50	10,7	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Saaledur	WW	42063	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	20,00	10,00	19	EU
Sacramento	WW	36547	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Safari	WW	37904	Syngenta Seeds GmbH	11,80	5,90	19	EU
Sailor	WW	29489	SECOBRA Saatzucht GmbH	9,60	4,80	19	EU
Saki	WW	42719	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,50	6,75	19	EU
Salix	WW	33936	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Sambadur	WW	37397	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	20,00	10,00	19	EU
Samurai	WW	22977	Deutsche Saatveredelung AG	7,50	3,75	19	EU
Sax	WW	30690	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
Selke	WW	39534	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,50	5,75	19	EU
Senaturo	WW	37787	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	15,10	7,55	10,7	EU
Sheriff	WW	35652	InterSaatzucht GmbH	12,50	6,25	19	EU
Sinatra	WW	42246	SECOBRA Saatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Skagen	WW	24041	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	7,00	3,50	19	EU
Smaragd	WW	27138	Syngenta Seeds GmbH	10,00	5,00	19	EU
Solehio	WW	33318	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Sophytra	WW	26660	Limagrain GmbH	8,60	4,30	19	EU
Spencer	WW	39368	KWS LOCHOW GmbH	10,75	5,38	19	EU
Spontan	WW	34151	Limagrain GmbH	11,50	5,75	19	EU
SU Aventinus	WW	40987	Strube Research GmbH & Co. KG	12,00	6,00	10,7	EU
SU Habanero	WW	40867	Nordsaat Saatzucht GmbH	12,00	6,00	19	EU
SU Mangold	WW	40971	Strube Research GmbH & Co. KG	13,00	6,50	10,7	EU
SU Selke	WW	39534	Nordsaat Saatzucht GmbH	11,50	5,75	19	EU
SY Cellist	WW	42629	Syngenta Seeds GmbH	12,00	6,00	19	EU
SY Koniko	WW	41277	Syngenta Seeds GmbH	12,00	6,00	19	EU
Talent	WW	37012	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Tekno	WW	37463	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	12,50	6,25	19	EU
Tiberius	WW	39132	Saatbau Deutschland GmbH	13,10	6,55	19	EU
Tiger	WW	19615	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	8,50	4,25	19	EU
Tobak	WW	30199	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	10,50	5,25	19	EU
Tobias	WW	33301	KWS LOCHOW GmbH	13,25	6,63	19	EU
Tommi	WW	20336	Nordsaat Saatzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Tonnage	WW	38050	Saatbau Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Toras	WW	21665	Syngenta Seeds GmbH	9,80	4,90	19	EU
Torp	WW	34676	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	10,50	5,25	10,7	EU
Torrild	WW	23037	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG	7,00	3,50	19	EU
Trapez	WW	31950	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	10,50	5,25	19	EU
Turandot	WW	35671	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	12,00	6,00	19	EU
Ultim	WW	42407	KWS LOCHOW GmbH	11,50	5,75	19	EU
Universum	WW	41075	KWS LOCHOW GmbH	13,50	6,75	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Vertikal	WW	39295	Limagrain GmbH	13,00	6,50	19	EU
Viki	WW	37239	InterSaatzucht GmbH	13,00	6,50	19	EU
Volupto	WW	39461	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH	13,00	6,50	19	EU
Wendelin	WW	38386	NATUR-SAATEN GMBH	19,00	9,50	19	EU
Winnetou	WW	20040	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	8,50	4,25	10,7	EU
Wintergold	WW	30187	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	20,00	10,00	10,7	EU
Xerxes	WW	32029	Deutsche Saatveredelung AG	12,30	6,15	19	EU
Zeppelin	WW	30745	Syngenta Seeds GmbH	10,50	5,25	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	WW	80068	verschiedene Züchter	12,01	6,01	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	WW	89936	verschiedene Züchter				

### Dinkel (Spelzweizen)

Alarich	WW	41655	Dr. Alter Pflanzenzucht und Versuchswesen	35,00	17,50	19	EU
Albertino	WW	39708	Dr. Alter Pflanzenzucht und Versuchswesen	35,00	17,50	19	EU
Badengold	WW	24581	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	D
Badenkrone	WW	30384	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	EU
Badensonne	WW	36560	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	33,00	16,50	19	EU
Badensterne	WW	30391	ZG Raiffeisen eG	31,25	15,63	19	EU
Comburger	WW	36607	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	35,00	17,50	19	EU
Filderstolz	WW	33004	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	33,00	16,50	19	EU
Franckenkorn	WW	12213	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	33,00	16,50	19	EU
Hohenloher	WW	36584	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	35,00	17,50	19	EU
Zollernfit	WW	40792	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	34,00	17,00	10,7	EU
Zollernperle	WW	37915	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	34,00	17,00	10,7	EU
Zollernspelz	WW	24459	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	31,15	15,58	10,7	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	WW	80157	verschiedene Züchter	33,22	16,61	19	EU

### Ackerbohne BA

Adlon	BA	37816	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	15,00	7,50	19	EU
Allison	BA	40840	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,90	4,95	19	EU
Apollo	BA	37828	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Augusta	BA	39577	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	12,00	6,00	10,7	EU
Avalon	BA	37832	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	15,00	7,50	19	EU
Bianca	BA	39236	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	9,90	4,95	19	EU
Birgit	BA	36429	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Capri	BA	37847	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Caprice	BA	42511	Hauptsaaen für die Rheinprovinz GmbH	9,80	4,90	19	EU
Daisy	BA	37855	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Espresso	BA	20343	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,20	4,10	19	D
Fanfare	BA	32757	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,20	4,60	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Fuego	BA	22591	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,70	4,35	19	EU
Lynx	BA	40853	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,50	4,75	19	EU
Macho	BA	40839	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,50	4,75	19	EU
Nebraska	BA	42292	InterSaatzucht GmbH	15,00	7,50	19	EU
Stella	BA	37860	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	9,50	4,75	19	EU
Taifun	BA	33256	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,20	4,60	19	EU
Tiffany	BA	34597	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,90	4,95	19	EU
Trumpet	BA	38146	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,50	4,75	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	BA	80071	verschiedene Züchter	10,39	5,20	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	BA	89924	verschiedene Züchter				

Ackerbohne

Futtererbse

<b>Futtererbse</b>		<b>EF</b>					
Abarth	EF	31923	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Ajax	EF	37145	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Alvesta	EF	27319	KWS LOCHOW GmbH	9,85	4,93	19	EU
Amigo	EF	37158	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Angelus	EF	34329	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	9,90	4,95	19	EU
Astronaut	EF	33248	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,40	4,70	19	EU
Audit	EF	34780	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Avatar	EF	41361	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	11,00	5,50	19	EU
Batist	EF	42508	Hauptsaaften für die Rheinprovinz GmbH	11,00	5,50	19	EU
Casablanca	EF	26140	KWS LOCHOW GmbH	9,85	4,93	19	EU
Dexter	EF	37720	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	11,00	5,50	10,7	EU
Dolores	EF	29408	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,50	4,25	19	EU
Flokton	EF	42303	InterSaatzucht GmbH	15,00	7,50	19	EU
Fresnel	EF	37884	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	11,00	5,50	10,7	EU
Frostica	EF	41588	NATUR-SAATEN GMBH	13,50	6,75	19	EU
Greenway	EF	41346	Nordic Seed Germany GmbH	10,50	5,25	19	EU
Icicle	EF	38419	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg Stephanie Franck	18,00	9,00	19	EU
Kameleon	EF	40715	KWS LOCHOW GmbH	11,00	5,50	19	EU
KWS La Mancha	EF	28165	KWS LOCHOW GmbH	10,85	5,43	19	EU
La Mancha	EF	28165	KWS LOCHOW GmbH	10,85	5,43	19	EU
Lapony	EF	42436	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	11,00	5,50	10,7	EU
LG Ajax	EF	37145	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
LG Amigo	EF	37158	Limagrain GmbH	9,50	4,75	19	EU
Lump	EF	41569	NATUR-SAATEN GMBH	12,50	6,25	19	EU
Madonna	EF	17451	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,40	4,20	19	D
Mascara	EF	23641	KWS LOCHOW GmbH	9,05	4,53	19	EU
Mythic	EF	32420	InterSaatzucht GmbH	11,40	5,70	19	EU
Navarro	EF	32277	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,90	4,45	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Orchestra	EF	40814	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	10,40	5,20	19	EU
Ostinato	EF	40821	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	9,40	4,70	19	EU
Poseidon	EF	41595	NATUR-SAATEN GMBH	12,00	6,00	19	EU
Respect	EF	25280	InterSaatzucht GmbH	10,90	5,45	19	EU
Safran	EF	36528	InterSaatzucht GmbH	11,40	5,70	19	EU
Salamanca	EF	29682	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,90	4,45	19	EU
Santana	EF	18029	KWS LOCHOW GmbH	8,40	4,20	19	EU
Starter	EF	24667	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	8,20	4,10	19	EU
Symbios	EF	42443	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	10,40	5,20	19	EU
Tip	EF	41570	NATUR-SAATEN GMBH	12,00	6,00	19	EU
Trendy	EF	38127	NATUR-SAATEN GMBH	12,00	6,00	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	EF	80087	verschiedene Züchter	10,60	5,30	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	EF	89912	verschiedene Züchter				

**Lupine LU**

Bolero <sup>2</sup>	LU	39054	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	13,00	6,50	19	D
Bora <sup>2</sup>	LU	19633	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	10,90	5,45	19	D
Boregine <sup>2</sup>	LU	20098	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	10,90	5,45	19	D
Borlu <sup>2</sup>	LU	19807	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	10,90	5,45	19	D
Boruta <sup>2</sup>	LU	19659	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	10,90	5,45	19	D
Carabor <sup>2</sup>	LU	38011	Deutsche Saatveredelung AG	10,30	5,15	19	EU
Ildigo <sup>2</sup>	LU	37879	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH	12,50	6,25	19	EU
Lila Baer <sup>2</sup>	LU	35949	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG	13,40	6,70	19	EU
Lunabor <sup>2</sup>	LU	42215	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	11,20	5,60	19	EU
Mirabor <sup>2</sup>	LU	35606	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	10,90	5,45	19	EU
Probor <sup>2</sup>	LU	23477	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	10,90	5,45	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	LU	80125	verschiedene Züchter	11,55	5,78	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	LU	89907	verschiedene Züchter				

**Kartoffeln K/KW**

4YOU	K	41616	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
Abilene Russet	K	36688	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Actaro	KW	34573	Averis Saatzucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Adelinde	KW	41315	Averis Saatzucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Adora	K	30953	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	D
Adorata	K	41808	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	11,20	5,60	19	EU
Agila	K	23903	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,50	5,25	19	EU
Alanis	K	37007	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Albatros	KW	13800	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,80	3,90	19	EU
Albertine	K	37575	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,50	4,75	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Alegria	K	22804	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Alexandra	K	27911	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,25	4,63	19	EU
Alicante	K	38666	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Allians	K	22612	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,25	4,63	19	EU
Allora	K	31047	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Allstar	KW	42758	Coöperatie Agrico U.A.	5,00	2,50	-	EU
Almonda	K	33521	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
Alouette	K	38707	Coöperatie Agrico U.A.	12,00	6,00	-	EU
Altus	KW	28813	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Alverstone Russet	K	37177	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Amado	KW	19405	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Amanda	K	24857	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,40	4,20	19	EU
Amandine	K	41749	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Amany	K	38817	Danespo A/S	9,00	4,50	-	EU
Amarock	KW	41333	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
American Rose	K	39917	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	40,60	20,30	19	EU
Amyla	KW	38736	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Anett	K	37623	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	11,20	5,60	19	EU
Annabelle	K	19506	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Annalena	K	32219	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Annegret	K	39857	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	11,50	5,75	19	EU
Antonia	K	27989	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Anuschka	K	22222	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,25	4,63	19	EU
Ardeche	KW	39672	Coöperatie Agrico U.A.	7,50	3,75	-	EU
Arsenal	KW	36753	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Artemis	K	36772	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Ascott	KW	41684	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Asterix	K	13918	HZPC Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	D
Aurea	KW	38743	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Austin	K	36670	Interseed Potatoes GmbH	8,00	4,00	19	EU
Avamond	KW	41304	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Avarna	KW	23386	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Avatar	KW	38501	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Aveka	KW	22396	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Avenance	KW	36624	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Avenger	KW	41327	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Aventra	KW	34566	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Avenue	KW	30866	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Avito	KW	36643	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Axenia	K	34761	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Axon	KW	27646	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Ayla	K	41823	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,70	4,85	19	EU
Baby Lou	K	37341	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	11,60	5,80	19	EU
Babylon	K	38685	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Balder	KW	41730	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Ballerina	K	35699	Danespo A/S	10,20	5,10	-	EU
Baltic Fire	K	39863	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,00	5,00	19	EU
Baltic Rose	K	37611	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Bavafit	KW	39948	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	8,40	4,20	19	EU
Bavatop	KW	39956	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	7,90	3,95	19	EU
Belana	K	17986	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Bellarosa	K	22238	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Bellinda	K	24849	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,50	4,75	19	EU
Belmonda	K	29780	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,60	5,30	19	EU
Beo	KW	34522	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Bernadette	K	19513	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Bernina	K	33540	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Betty	KW	38883	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Beyonce	K	42762	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Bigrossa	K	29081	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	10,40	5,20	19	EU
Birgit	K	28936	Saat-zucht Firlbeck GmbH & Co. KG	10,20	5,10	9,5	EU
Birte	K	24711	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Blue Belle	K	41757	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Blue Star	K	36651	HZPC Deutschland GmbH	20,00	10,00	19	EU
BMC	KW	38525	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Bonza	KW	23434	Saat-zucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,80	3,90	9,5	EU
Borwina	K	22772	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	11,00	5,50	19	EU
Boss	KW	42885	Saat-zucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,90	3,95	9,5	EU
Campina	K	28835	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
Caprice	K	31197	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Captiva	K	33572	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,25	3,63	19	EU
Capucine	K	38795	Danespo A/S	9,80	4,90	-	EU
Cardinia	K	31110	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Cardoso	KW	31032	Saat-zucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,80	3,90	9,5	EU
Cardyma	K	39581	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Carolus	K	36740	Coöperatie Agrico U.A.	12,00	6,00	-	EU
Caruso	KW	22323	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,20	3,60	19	EU
Cascade	K	27783	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,50	4,75	19	EU
Catania	K	31084	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Challenger	K	27836	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Chateau	K	38673	Coöperatie Agrico U.A.	12,00	6,00	-	EU
Chenoa	K	36993	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Cherie	K	41782	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Christel	K	31201	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,40	5,20	19	EU
Cimega	K	35709	Danespo A/S	9,00	4,50	-	EU
Colette	K	14099	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Colomba	K	32281	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Concordia	K	27996	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Constance	K	42777	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Corinna	K	35901	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	10,25	5,13	19	EU
Coronada	K	33553	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Crisps4all	K	27869	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Cronos	K	35710	Danespo A/S	8,20	4,10	-	EU
Daisy	KW	38903	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Damaris	K	31185	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,60	4,80	19	EU
Danina	K	37583	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Darling	K	38848	Danespo A/S	9,80	4,90	-	EU
Delphine	K	26435	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Ditta	K	14176	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Django	KW	24902	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	7,90	3,95	19	EU
Donata	K	33681	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Edison	K	37366	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,40	4,20	19	EU
Edony	KW	38788	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Elaia	KW	41725	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Eldena	KW	19197	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Elfe	K	20561	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Emanuelle	K	41153	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Emiliana	K	39876	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,50	4,75	19	EU
Eris	KW	38856	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Escada	K	41874	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Estrella	K	26452	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,20	4,60	19	EU
Etana	K	36859	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Eurodelta	KW	42939	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,50	3,25	19	EU
Euroflora	KW	27937	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Eurogrande	KW	29151	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Euroking	KW	32200	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Europrima	KW	23890	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Euroresa	KW	29886	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Eurostarch	KW	24796	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Eurotango	KW	27965	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Eurotina	KW	36827	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Eurotonda	KW	34913	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Euroviva	KW	35918	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,50	3,25	19	EU
Exempla	K	15645	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	10,40	5,20	9,5	EU
Exquisa	K	14222	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	10,40	5,20	9,5	EU
Fakse	K	35722	Danespo A/S	9,20	4,60	-	EU
Fasan	K	14238	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	D
Favola	KW	39882	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Felsina	K	27888	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	D
Festien	KW	18139	Averis Saatzeit GmbH	4,50	2,25	19	EU
Fidelia	K	29792	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,40	5,20	19	EU
Figaro	KW	32406	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,20	3,60	19	EU
Filou	K	32359	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Finka	K	19122	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,50	4,75	19	EU
Fleur Bleue	K	41701	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Floridana	K	39894	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Fontane	K	35053	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Francis	K	39010	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Frig	K	41679	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Furia	KW	38864	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Gaiane	K	41776	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Gala	K	22753	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Georgina	K	29968	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Glorietta	K	33229	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	10,25	5,13	19	EU
Godzilla	KW	38979	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG	7,90	3,95	9,5	EU
Goldmarie	K	33539	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,40	5,20	19	EU
Gourmetessa	K	29898	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG	13,00	6,50	9,5	EU
Granada	K	26420	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,60	5,30	19	EU
Gunda	K	17113	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Gwenne	K	38875	Danespo A/S	9,60	4,80	-	EU
Hannibal	KW	38916	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Honorata	K	32234	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Huckleberry Gold	K	41850	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	40,60	20,30	19	EU
Ikarus	K	39830	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,00	4,50	19	EU
Innovator	K	20156	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Isabelia	K	31122	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Ivetta	K	33626	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,00	4,00	19	EU
Ivory Russet	K	33283	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Jasia	KW	22365	Saatzeit Niehoff Inh. Dr. Inka Müller-Scheeßel	6,95	3,48	19	D

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Jazzy	K	35237	C. Meijer B.V.	8,00	4,00	-	EU
Jelly	K	19393	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Jonas	KW	41628	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
Jubilat	KW	37322	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Jule	K	39723	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,60	5,30	19	EU
Julinka	K	33485	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Jumbo	KW	19552	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	7,80	3,90	19	EU
Jurata	K	31141	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Juventa	K	37590	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Juwel	K	23979	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	10,80	5,40	19	EU
Karelia	K	36846	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Kaszub	KW	37338	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Kelly	KW	38802	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Kiebitz	KW	27756	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
King Russet	K	42841	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	9,00	4,50	19	EU
Kormoran	KW	22767	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,80	3,90	19	EU
Krone	K	19680	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	10,20	5,10	19	EU
Kuba	KW	22350	Saatzucht Niehoff Inh. Dr. Inka Müller-Scheeßel	7,08	3,54	19	D
Kuras	KW	14624	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
La Vie	K	39605	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Labella	K	35164	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,40	5,20	19	EU
Lady Alicia	K	39344	C. Meijer B.V.	6,50	3,25	-	EU
Lady Amarilla	K	34867	C. Meijer B.V.	4,50	2,25	-	EU
Lady Anna	K	35242	C. Meijer B.V.	6,00	3,00	-	EU
Lady Britta	K	34872	C. Meijer B.V.	6,50	3,25	-	EU
Lady Claire	K	34886	C. Meijer B.V.	6,50	3,25	-	EU
Lady Jane	K	42204	C. Meijer B.V.	6,00	3,00	-	EU
Larissa	K	35925	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Laura	K	14636	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Lavinia	K	34944	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Lea	K	39737	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	11,20	5,60	19	EU
Leandra	K	29195	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Levante	K	40727	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Levantina	K	33567	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Liliana	K	30810	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,00	4,50	19	EU
Lilly	K	31016	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,60	5,30	19	EU
Linus	K	38947	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,00	4,50	19	EU
Liora	K	38984	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Lipstick	K	41842	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	40,60	20,30	19	EU
Loreen	K	37637	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,20	4,60	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Loreley	K	38654	Coöperatie Agrico U.A.	12,00	6,00	-	EU
Lubeca	K	39849	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,40	4,70	19	EU
Lucilla	K	33497	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Ludmilla	K	28046	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,40	4,20	19	EU
Lukas	KW	41632	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Lunarossa	K	38928	Danespo A/S	9,80	4,90	-	EU
Luneba	KW	42953	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Madeira	K	33505	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Madison	K	32226	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,25	3,63	19	EU
Maestro	K	38831	Danespo A/S	9,00	4,50	-	EU
Malika	K	35129	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Marabel	K	14721	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Marilyn	K	30972	HZPC Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Mariola	K	29867	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Marion	K	41889	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Markies	K	35040	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Marlie	K	42905	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Marta	K	39742	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
Maruscha	K	38991	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Mary Ann	K	39818	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,00	5,00	19	EU
Mascha	K	34778	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,80	5,40	19	EU
Maxi	KW	21961	Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG	7,80	3,90	19	EU
Maya	K	38751	Danespo A/S	10,20	5,10	-	EU
Meister	K	36880	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	8,50	4,25	9,5	EU
Melody	K	34898	C. Meijer B.V.	4,00	2,00	-	EU
Melrose	K	42781	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Merenco	KW	38518	Averis Saatzeit GmbH	4,50	2,25	19	EU
Merle	K	39750	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Merlot	K	33357	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Mia	K	36861	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,00	5,00	19	EU
Mikado	K	41660	Danespo A/S	10,60	5,30	-	EU
Milva	K	14786	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Miranda	K	19870	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,60	4,30	19	EU
Miss Malina	K	30914	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Monique	K	33586	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,25	4,63	19	EU
Montana	K	33598	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Montis	K	39022	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Moritz	KW	39801	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG	7,90	3,95	9,5	EU
Mungo	KW	28943	Saatzeit Firlbeck GmbH & Co. KG	7,60	3,80	9,5	EU
Muse	K	41167	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU



Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Musica	K	34906	C. Meijer B.V.	4,20	2,10	-	EU
Nafida	KW	38769	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Nandina	K	29169	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,25	4,63	19	EU
Natalia	K	39765	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
Natascha	K	26031	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	9,60	4,80	19	EU
Nena	K	42940	Danespo A/S	9,80	4,90	-	EU
Nevadina	K	41896	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Nixe	K	35877	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,00	5,00	19	EU
Noblesse	K	35613	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Nofy	KW	39686	Coöperatie Agrico U.A.	7,50	3,75	-	EU
Nomade	KW	19989	Coöperatie Agrico U.A.	5,00	2,50	-	EU
Nordlicht	KW	34853	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,40	3,70	19	EU
Novano	KW	30809	Saatzucht Niehoff Inh. Dr. Inka Müller-Scheeßel	7,50	3,75	19	EU
Odett	K	37642	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,40	4,70	19	EU
Odysseus	KW	38609	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Olivia	K	41909	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Omega	K	22624	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Opal	KW	22210	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Osira	K	29136	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,25	3,63	19	EU
Osiris	K	31173	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,40	5,20	19	EU
Otolia	K	34968	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Ottawa	K	31154	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Oxania	K	37650	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,40	4,70	19	EU
Palace	K	42793	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Papageno	KW	38610	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,80	3,90	19	EU
Paroli	K	35881	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	11,20	5,60	19	EU
Partner	KW	39964	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,80	3,90	19	EU
Pelikan	KW	31060	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Penni	K	29821	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,90	4,95	19	EU
Picus	KW	39796	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Pirol	K	22721	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Pocahontas	K	38622	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
Polly	K	42873	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Poseidon	K	39038	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Prada	K	42822	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	11,00	5,50	19	EU
Prestige	KW	24723	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,80	3,90	9,5	EU
Priamos	KW	19790	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Primabelle	K	37181	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Primus	KW	41837	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,00	4,50	19	EU
Prince	K	42809	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Princess	K	17542	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,80	5,40	19	EU
Priska	KW	39902	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,25	3,63	19	EU
Privileg	K	32361	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Punchy	KW	41691	Danespo A/S	8,20	4,10	-	EU
Purple Pelisse	K	41865	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	40,60	20,30	19	EU
Quadriga	KW	23180	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Queen Anne	K	32392	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	9,40	4,70	19	EU
Rambo	KW	36892	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,80	3,90	9,5	EU
Ramona	K	33634	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,25	4,13	19	EU
Ranomi	K	36786	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Red Fantasy	K	24830	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Red Lady	K	20455	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	11,40	5,70	19	EU
Red Sonia	K	29944	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,75	4,38	19	EU
Regina	K	29170	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Ribera	K	31138	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Ricarda	K	35005	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,50	3,75	19	EU
Rilana	K	42914	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Roberta	KW	19334	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Rodriga	K	23213	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	11,80	5,90	19	EU
Romanze	K	23271	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Rosan	K	41811	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,40	4,70	19	EU
Royal	KW	35738	Danespo A/S	8,00	4,00	-	EU
Rumba	KW	26551	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Sagitta	K	32293	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Salome	K	22714	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,80	5,40	19	EU
Samson	K	34538	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	10,20	5,10	9,5	EU
Sanibel	K	34952	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,75	4,38	19	EU
Sanjava	K	34509	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	10,40	5,20	19	EU
Santera	K	38829	Danespo A/S	9,80	4,90	-	EU
Saphia	K	37665	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,40	4,70	19	EU
Sarpo Mira	K	35800	Danespo A/S	9,20	4,60	-	EU
Sassy	KW	38770	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Satina	K	15165	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU
Senna	K	35741	Danespo A/S	9,80	4,90	-	EU
Serafina	K	15217	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Seresta	KW	20053	Averis Saat zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Sevim	K	34510	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	10,20	5,10	19	EU
Signum	KW	36767	Coöperatie Agrico U.A.	5,00	2,50	-	EU
Simonetta	K	37608	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,50	4,75	19	EU
Sinatra	KW	41647	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,00	5,00	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sortenschutz
Sinora	K	35086	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Sissi	K	28059	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	11,00	5,50	19	EU
Skawa	KW	24639	Saatzucht Niehoff Inh. Dr. Inka Müller-Scheeßel	6,98	3,49	19	D
Solen	K	35754	Danespo A/S	9,20	4,60	-	EU
Solist	K	17171	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	11,20	5,60	19	EU
Solo	K	33231	Bavaria Saat BGB Gesellschaft mbH	10,60	5,30	19	EU
Soraya	K	26245	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,70	4,85	19	EU
Sorentina	K	35930	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Sound	K	41090	C. Meijer B.V.	8,00	4,00	-	EU
Stärkeprofi	KW	24750	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,80	3,90	9,5	EU
Stefanie	K	32304	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,60	5,30	19	EU
Sunita	K	33290	HZPC Deutschland GmbH	10,00	5,00	19	EU
Sunshine	K	33514	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,40	5,20	19	EU
Taisiya	K	34715	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,50	4,25	19	EU
Talent	K	23916	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	10,20	5,10	19	EU
Tamino	K	42854	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU
Tarzan	KW	38638	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	7,90	3,95	19	EU
Taurus	K	30967	HZPC Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Telma	KW	42967	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Terrana	KW	22705	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,80	3,90	19	EU
Tessa	K	33394	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,50	4,25	19	EU
Thalessa	K	33658	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Theresa	K	36815	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,25	3,63	19	EU
Thor	KW	35766	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Tiger	K	39593	HZPC Deutschland GmbH	9,00	4,50	19	EU
Tilbury	KW	38890	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Tinca	K	41718	Danespo A/S	9,20	4,60	-	EU
Toccata	KW	22636	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Tokio	K	36878	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Torenia	K	32121	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	8,50	4,25	19	EU
Toscana	K	26499	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,80	5,40	19	EU
Trabant	KW	39929	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Transit	KW	27790	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,80	3,90	19	EU
Travis	K	42379	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Triple7	K	38641	HZPC Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Triton	KW	38955	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	7,90	3,95	19	EU
Troja	K	29026	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Tucan	K	26413	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Twister	K	39698	Coöperatie Agrico U.A.	12,00	6,00	-	EU
Ultra	K	22149	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,00	4,00	19	EU

Sortenbezeichnung	Fruchtart-schlüssel	Zahlen-code	Sortenschutzinhaber / ausschließlicher Nutzungsberechtigter	Z-Lizenz-gebühr €/dt	Nachbau-gebühr €/dt	MwSt %	Sorten-schutz
Valery	K	29188	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,00	4,50	19	EU
Valetta	K	22194	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,40	5,20	19	EU
Valisa	K	15409	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Varuna	KW	41910	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Velox	K	15441	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,40	5,20	19	EU
Venezia	K	28995	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,00	4,50	19	EU
Ventana	KW	36833	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Verdi	KW	20395	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	8,60	4,30	19	EU
Vermont	KW	38530	Averis Saat-zucht GmbH	4,50	2,25	19	EU
Verona	K	23220	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	10,40	5,20	19	EU
Victoria	K	17656	HZPC Deutschland GmbH	8,00	4,00	19	EU
Vindika	K	42921	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,00	4,50	19	EU
Vineta	K	15454	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,75	3,88	19	EU
Virginia	K	41922	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	7,00	3,50	19	EU
Vitus	KW	42866	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	8,80	4,40	19	EU
Viviana	K	29872	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	9,00	4,50	19	EU
Vogue	K	42810	Coöperatie Agrico U.A.	9,00	4,50	-	EU
Wega	K	29019	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,90	4,95	19	EU
Wendy	K	29814	NORIKA Nordring-Kartoffelzucht und Vermehrungs-GmbH	9,80	4,90	19	EU
Westamyl	KW	22859	Saat-zucht Firlbeck GmbH & Co. KG	7,60	3,80	9,5	EU
Wotan	KW	35797	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Xerxes	KW	39931	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Ydun	KW	38932	Danespo A/S	6,00	3,00	-	EU
Zoe	K	41763	Danespo A/S	10,00	5,00	-	EU
Zorba	K	30921	Interseed Potatoes GmbH	9,50	4,75	19	EU
Zuzanna	KW	26262	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	6,00	3,00	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	K	80118	verschiedene Züchter	9,65	4,83	19	EU
Sortenmischung <sup>4</sup>	KW	80130	verschiedene Züchter	6,67	3,34	19	EU
Sonstige <sup>5</sup>	K	89899	verschiedene Züchter				



## Erläuterungen

- <sup>1</sup> Jegliche Hybridsorten dürfen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nicht nachgebaut werden.
- <sup>2</sup> Blaue Lupine - Jegliche Sorten der Blauen Lupine dürfen nicht bereits auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nachgebaut werden. Der jeweilige Sortenschutzinhaber ist aber bereit, seine Zustimmung zur Wiederaussaat im eigenen Betrieb von im eigenen Betrieb erzeugtem Erntegut dieser Sorten gegen Auskunftserteilung in Folge einer entsprechenden Aufforderung des Sortenschutzinhabers unter Nennung von Sorten, für die Anhaltspunkte vorliegen, sowie Zahlung einer Lizenzgebühr in der in der Spalte "Nachbauggebühr" angegebenen Höhe zu erteilen.
- <sup>3</sup> Gelbe Lupine
- <sup>4</sup> Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis auf Seite 14 „20. Wie melde ich Nachbau bei Sortenmischungen?“. *„Grundsätzlich hat eine sortenspezifische Meldung der Nachbaumengen zu erfolgen. Bei Sortenmischungen schätzen Sie bitte die Anteile der einzelnen Sorten und geben diese mit dem dazugehörigen Sortenschlüssel im Formular zur Nachbauerklärung (III. Sortenanbauverzeichnis) getrennt an. Sollten Ihnen die Anteile der einzelnen Sorten nicht bekannt sein, tragen Sie bitte die Nachbaumenge ein und notieren darunter die in der Mischung enthaltenen Sorten. Die gemeldete Nachbaumenge wird dann anteilig auf die gemeldeten Sorten aufgeteilt. Die Berechnung der geschuldeten Nachbauggebühr erfolgt anhand der Nachbauggebühr der jeweiligen Sorte.“*
- <sup>5</sup> Bitte beachten Sie hierzu den Hinweis auf Seite 14 „19. Was mache ich, wenn ich die Sorten, die ich nachgebaut habe, nicht in der Sortenliste finde?“. *„Haben Sie Sorten im Anbau, die in der Vertragssortenliste nicht aufgeführt sind, so tragen Sie bitte den Sortennamen ein und lassen den Sortenschlüssel frei. Angaben zu diesen Sorten sind freiwillig.“*

**D** = Sortenschutz auf der Grundlage des deutschen Sortenschutzgesetzes

**EU** = europäischer Sortenschutz auf der Grundlage der Gemeinschaftlichen Sortenschutzverordnung

Die Nachbaugebührenpflicht im Hinblick auf geschützte Pflanzensorten entsteht mit der Aussaat von Nachbausaatgut und besteht auch dann, wenn die Ernte nicht zur Körnernutzung erfolgt (z. B. der Nachbau von Grünschnittroggen zur Erzeugung von Grünfutter oder zur Begrünung, zur Verwendung in der Biogasanlage, als Ganzpflanzensilage oder im Rahmen des Greenings).

## Sortenschutzinhaber / ausschließliche Nutzungsberechtigte (Stand: Februar 2022)

<b>A</b>	Ackermann Saatzucht GmbH & Co. KG Coöperatie Agrico U. A. Dr. Alter Pflanzenzucht und Versuchswesen Averis Saatzucht GmbH	Marienhofstr. 13 Duit 15 Raiffeisenstr. 9 Mozartstr. 3	94342 NL-8305 34587 49429	Irlbach BB Emmeloord Felsberg Visbek
<b>B</b>	Saatzucht Bauer GmbH & Co. KG Bavaria Saat BGB GmbH Bayerische Pflanzenzuchtgesellschaft e.G. & Co. KG Saatzucht Berding Kartoffelzucht Böhm GmbH & Co. KG Böhm-Nordkartoffel Agrarproduktion GmbH & Co. OHG W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG	Hofmarkstr. 1 Königslachener Weg 14 Erdinger Str. 82a Am Jadebusen 36 Wulf-Werum-Str. 1 Wulf-Werum-Str. 1 Hovedisser Str. 94 Amselweg 1	93083 86529 85356 26345 21337 21337 33818 91074	Obertraubling Schrobenhausen Freising Bockhorn-Petersgroden Lüneburg Lüneburg Leopoldshöhe Herzogenaurach
<b>D</b>	Danespo A/S Danko Hodowla Roslin Sp. z.o.o. Danko Saatzucht Deutschland GmbH Deutsche Saatveredelung AG Dieckmann GmbH & Co. KG	Dyrskuevej 15 Choryn 27 Badelebener Str. 12 Weißenburger Str. 5 Domäne Coverden 1	DK-7323 PL-64-000 39393 59557 31737	Give Koscian Ausleben Lippstadt Rinteln
<b>E</b>	Saatzucht Engelen-Büchling e.K. - Inh. Katrin Dengler EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH	Büchling 8 Wulf-Werum-Str. 1	94363 21337	Oberschneiding Lüneburg
<b>F</b>	Saatzucht Firlbeck GmbH & Co. KG	Johann-Firlbeck-Str. 20	94348	Atting
<b>H</b>	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH HegeSaat GmbH & Co. KG Hybro Saatzucht GmbH & Co. KG, c/o Saaten-Union GmbH HZPC Deutschland GmbH	Altenberger Str. 1a Schloßstr. 12 Eisenstr. 12 Haßlau 2	50668 78224 30916 49406	Köln Singen Isernhagen HB Eydelstedt
<b>I</b>	IB Sortenvertriebs GmbH I.G. Pflanzenzucht GmbH I.G. Saatzucht GmbH & Co. KG InterSaatzucht GmbH Interseed Potatoes GmbH	Werftstr. 218 Reichenbachstr. 1 Am Park 3 Eichethof 6 Groß Charlottengroden 6b	24143 85737 18276 85411 26409	Kiel Ismaning Gülzow-Prüzen Hohenkammer Wittmund
<b>K</b>	KWS LOCHOW GmbH KWS SAAT SE & Co. KGaA	Ferdinand-von-Lochow-Str. 5 Grimsehlstr. 31	29303 37555	Bergen Einbeck
<b>L</b>	Limagrain GmbH	Griewenkamp 2	31234	Edemissen
<b>M</b>	C. Meijer B.V.	Bathseweg 45	NL-4416	ZG Kruijningen
<b>N</b>	Natur-Saaten GmbH Saatzucht Niehoff Inh. Dr. Inka Müller-Scheeßel Dr. K.-H. Niehoff Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG Nordic Seed Germany GmbH Nordkartoffel Zuchtgesellschaft mbH Nordsaat Saatzucht GmbH NORIKA Nordring-Kartoffelzucht- und Vermehrungs GmbH	Eichelsdorfer Str. 26 Gutshof 1 Gut Bütow Hohenlieth-Hof 1 Kirchhorster Str. 16 Bahnhofstr. 53 Böhnhäuser Str. 1 Parkweg 4	97461 17209 17209 24363 31688 29574 38895 18190	Hofheim Bütow Bütow Holtsee Nienstädt Ebstorf Langenstein Sanitz-Groß Lüsewitz
<b>O</b>	PZO-Pflanzenzucht Oberlimpurg	Oberlimpurg 2	74523	Schwäbisch Hall
<b>P</b>	P. H. Petersen Saatzucht Lundsgaard GmbH Saatzucht Rudolf Pohl KG	Streichmühler Str. 8a Brookweg 6	24977 25560	Grundhof Schenefeld
<b>R</b>	RAGT 2n S.A.S. R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH Raiffeisen Centralheide eG RAISA eG	Rue Emile Singla, Site de Bourran Untere Wiesenstr. 7 Celler Str. 58 Wiesenstr. 8	F-12000 32120 29614 21680	Rodez Cedex 9 Hiddenhausen Soltau Stade
<b>S</b>	Saatbau Deutschland GmbH Saaten-Union GmbH Pflanzenzucht SaKa GmbH & Co. KG SaKa Pflanzenzucht GmbH & Co. KG Saatzucht Schweiger GbR Saatzucht Schmidt	Reichenbachstr. 1 Eisenstr. 12 Dorfstr. 39 Albert-Einstein-Ring 5 Feldkirchen 3 Kraftgasse 60	85737 30916 17495 22761 85368 76829	Ismaning Isernhagen HB Ranzin Hamburg Moosburg Landau-Queichheim

**Sortenschutzinhaber / ausschließliche Nutzungsberechtigte (Stand: Februar 2022)**

<b>S</b>	SECOBRA Saatzucht GmbH	Feldkirchen 3	85368	Moosburg
	Saatzucht Senghaas-Kirschenlohr	Friedrich-Ackermann-Str. 11	74081	Heilbronn
	Solana Deutschland GmbH & Co. KG	Albert-Einstein-Ring 5	22761	Hamburg
	Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG	Im Rheinfeld 1-13	76437	Rastatt
	Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG	Wittelsbacherstr. 15	94377	Steinach
	Saatzucht Streng-Engelen GmbH & Co. KG	Aspachhof	97215	Uffenheim
	Strube Research GmbH & Co. KG	Hauptstr. 1	38387	Söllingen
	Syngenta Seeds GmbH	Zum Knipkenbach 20	32107	Bad Salzuflen
SZB Polska sp. z o.o. sp.k.	ul. Wyspianskiego 43	PL-60-751	Poznan	
<b>T</b>	Landwirtschaftliche Lehranstalten Triesdorf, Abt. Saatzucht	Markgrafenstr. 12	91746	Weidenbach
<b>U</b>	Uniplanta Saatzucht KG	Neuburger Str. 6	86564	Brunnen-Niederarnbach
<b>V</b>	Vereinigte Saatzuchten eG	Bahnhofstr. 51	29574	Ebstorf
<b>W</b>	Wilhelm Weuthen GmbH & Co. KG	Windhauser Weg 1	41366	Schwalmtal
<b>Z</b>	ZG Raiffeisen eG, Geschäftsbereich Pflanzliche Produktion	Lauterbergstr. 1-5	76137	Karlsruhe



Gemeinsam zum Erfolg

## Fairness für den Züchtungsfortschritt

### 1. Gemeinsam zum Erfolg.

Es gibt kaum eine Innovation, die so leicht kopierbar und vermehrbar ist wie eine Sorte. Der Sortenschutz schützt das geistige Eigentum der Züchter und regelt die Refinanzierung der aufwendigen Züchtungsleistung, damit Züchtungsfortschritt für eine zukunftsfähige Landwirtschaft generiert werden kann.

### 2. Weniger ist mehr.

Um den Aufwand für Landwirte und Züchtungsunternehmen zu verringern, haben die Züchter die Saatgut-Treuhandverwaltungs GmbH (STV) mit der zentralen Erhebung der Nachbaugebühren beauftragt.

### 3. Fair Play auch bei Saat- und Pflanzgut.

Unser Ziel ist eine flächendeckende Erhebung der Nachbaugebühren – für Fairness innerhalb der Landwirtschaft und eine gerechte Entlohnung unserer Züchtungsleistung.

### 4. Alles, was recht ist.

Als Landwirt haben Sie bei bestimmten landwirtschaftlichen Arten das Recht auf Nachbau gegen die Zahlung von Nachbaugebühren (in der Regel 50 Prozent der Z-Lizenzgebühr). Im Gegenzug haben die Züchter (vertreten durch die STV) das Recht, Auskunft zu verlangen und Nachbaugebühren zu erheben. Erfüllt ein Landwirt nur eine dieser Bedingungen nicht, begeht er eine Sortenschutzrechtsverletzung und ist dem Sortenschutzinhaber u. a. zum Schadensersatz verpflichtet.

### 5. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Ausgenommen vom Recht auf Nachbau sind Hybriden, synthetische Sorten und geschützte Sorten bestimmter Arten (z. B. Senf, Gräser, bestimmte Arten von Klee). Bei diesen Produkten darf ausschließlich Zertifiziertes Saatgut eingesetzt und kein Nachbau betrieben werden.

### 6. Ihre Ernte für Ihren Betrieb.

Ihr im eigenen Betrieb erzeugtes Erntegut bestimmter Arten dürfen Sie dann zu Saat Zwecken im eigenen Betrieb erneut einsetzen, wenn Sie die Nachbaubedingungen (Zahlung der Nachbaugebühr, Auskunftserteilung nach ordnungsgemäßer Aufforderung) erfüllen. Es darf jedoch nicht zu Saat Zwecken an Dritte abgegeben werden.

### 7. Wer bestellt, der bezahlt.

Die Pflicht, Nachbaugebühren zu zahlen, entsteht mit der Aussaat und ist bis spätestens zum Ende des jeweiligen Wirtschaftsjahrs (30. Juni) zu erfüllen – unabhängig von einer vorherigen Aufforderung. Der Verwendungszweck der Ernte oder das Ernteergebnis sind nicht entscheidend für die Entstehung dieser Pflicht. Auch wenn Sie beispielsweise Saatgut zur Begrünung aussäen, sind Gebühren zu entrichten.

### 8. Ehrlich gesagt – gerecht gehandelt.

Wenn Sie Nachbau betreiben, sind Sie zur Zahlung einer Nachbaugebühr und – nach einer Auskunftsaufforderung unter Nennung der Sorten, für die uns Anhaltspunkte vorliegen – zur Auskunft verpflichtet. Diese Auskunftspflicht gilt auch für die Aufbereiter Ihres Nachbausaatguts.

### 9. Kein Kavaliersdelikt.

Der unerlaubte Handel mit nicht Zertifiziertem Saatgut (Konsumware) zu Saat Zwecken ist Schwarzhandel und verstößt gegen das Sortenschutzgesetz und das Saatgutverkehrsrecht.



Z-SAATGUT.DE



# Qualität mit Zertifikat.



Alle wichtigen Informationen  
zum richtigen Umgang  
mit Z-Saatgut und falls  
einmal ein Fehler auftreten  
sollte, finden Sie hier



Folgen Sie uns:  
[facebook.com/ZSaatgut](https://facebook.com/ZSaatgut)



[youtube.com](https://youtube.com/Z-Saatgut)  
Kanal: Z-Saatgut



[instagram.com/zsaatgut](https://instagram.com/zsaatgut)